ERFOLG

Offizielles Organ des Schweizerischen KMU Verbandes

Die starke Zeitung für Selbstständige, Unternehmer und Existenzgründer

Nummer 2 • März 2013 • 7. Jahrgang • 3.90 • www.netzwerk-verlag.ch • AZB 6300 Zug

Mit der Spezialbeilage: Finanzierung

Schweizerischer KMU Verband
SKV KMU Golf Trophy 4
Unternehmertreffen 5/6
Innovationswettbewerb 8

Versicherung
Grosszügiger KMU-Rabatt 9
Lohnfortzahlung 10

Rechtsberatung
Erwachsenenschutzrecht 12
Änderungskündigungen 13

Aus- und Weiterbildung
Ihre Partner beim SKV 25
Your Academy 26
Beruflicher Erfolg 27

Logistik
SmartShipper 28

Gewerbe & Industrie
Perfektion in Blech und Stahl 37
Integrale Gebäudetechnik 38
Made in Lappenland 40
Glänzend verpackt 41

Gastro
Meeting Point Thunersee 43

Netzwerk als wichtiges Instrument

Sorell Hotel Tamina**

Am Platz 3
7310 Bad Ragaz

SORELL HOTEL TAMINA

Tel. 081 303 71 71 · Fax 081 303 71 72
info@hoteltamina.ch · www.hoteltamina.ch

Sorell Hotel Tamina**

Erfolgreich tagen im malerischen Heidiland

Das neue Sorell Hotel Tamina ist im Zentrum von Bad Ragaz, ca. 1 Stunde von Zürich und St. Gallen entfernt. Es wurde aufwändig und stilvoll renoviert und erstrahlt nun völlig neu mit 51 Zimmern, Tamina Lounge, Restaurant Im Park und 6 Seminarräume von 40m² bis 128 m².
Die neueste Technik und ein persönlicher Service garantieren einen Erfolg für Ihr Meeting oder Seminar.
Die Eco Seminarpauschale kostet CHF 69.– und besteht aus Kaffee Pause am Morgen und Nachmittag plus 3 Gang Mittagessen und Raummiete, mit Flipchart, Pinwand, Hellraumprojektor, Papierblock, Kugelschreiber und Mineralwasser während dem ganzen Tag.
Für Seminarteilnehmer bieten wir ein Komfortzimmer zur Einzelbenutzung ab CHF 150.– oder Übernachtung im Einzelzimmer ab CHF 130.– an.

MEINE CHANCE
WIR Bank
FINANZIEREN
ZU TOP-KONDITIONEN
Baukredite und Hypotheken ab 0,5% Zins
www.wirbank.ch
Telefon 0848 947 947

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser

Nach den Fest- und Feiertagen zum Jahreswechsel, der Fasnacht und den Skiferien sowie den drei «scheenste Dääg» in Basel hat uns die Arbeitswelt endgültig eingeholt und führt uns beinahe täglich vor Augen, welchen Aufwand wir betreiben müssen, um im täglichen Leben aktuell, innovativ und vor allem flexibel zu sein. Eigentlich ist es ein Überlebenskampf der KMU in der globalen Businesswelt. Mit Energie und Selbstbewusstsein gehen wir an die Aufgabe heran, die uns gestellt wird. Wir sind gefordert, mit vollem Einsatz und Engagement unsere Produkte und Dienstleitungen an den «Mann» zu bringen. Nur wer Zuversicht und Coolness ausstrahlt, wird auch in Zukunft Erfolg haben. Der Netzwerk Verlag bietet den KMU mit der Zeitung ***ERFOLG*** eine ideale Plattform, sich zu präsentieren und einer breiten Leserschaft Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Nützen Sie diese Gelegenheit und erweitern Sie Ihren potenziellen Kundenkreis mit Werbeaktionen, PR-Texten und Anzeigen im offiziellen Organ des Schweizerischen KMU Verbandes. Zusammen mit dem Newsletter und Hinweisen auf den Online-Plattformen der Netzwerke erreichen Sie monatlich über 100'000 Empfänger und haben überdies die Möglichkeit, beinahe jeden Donnerstag an einem Unternehmertreffen von Bern über Basel, Zürich bis ins Rheintal jeweils in persönlichen Kontakt mit andern Unternehmern zu treten. Der Erfahrungsaustausch, neue Kontakte und Synergien sind ein probables Mittel, Ihre Firma ins rechte Licht zu rücken. Was Sie aus der Fülle dieser Angebote machen, liegt allein in Ihrer Hand. Wir unterstützen und beraten Sie gerne.

Wie Sie in der Februar-Ausgabe erfahren haben, trete ich die Nachfolge von Eva Achatz an. Dabei verlasse ich mich auf meine langjährige Erfahrung als Journalist und Werbeberater und habe in den meisten Fällen Lösungen gefunden. So freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme, um neue Möglichkeiten und Werbeformen zu diskutieren. Ich bin überzeugt, dass mit einer regelmässigen Präsenz die Wirkung sowie Bekanntheitsgrad Ihrer Firma, Ihrer Produkte und Dienstleistungen enorm gesteigert werden kann. Ein Inserat pro Jahr genügt nicht, um Ihren Anforderungen gerecht zu werden. Planen Sie Ihre Werbung und Ihren Auftritt mit unserem kompetenten Verkaufsteam. Sie finden mich auch an jedem Unternehmertreffen: im März in Rotkreuz, Bern und Muttenz. Ich freue mich auf Sie!

Es grüsst Sie freundlich

Werner Rupp
Redaktions- & Verkaufsleitung
KMU Netzwerk Verlag GmbH

Passwort für die Ausgabe 2: Börse
Und so können Sie die aktuelle sowie die bisherigen Ausgaben auch online anschauen:
1. Gehen Sie auf www.netzwerk-verlag.ch
2. Wählen Sie die Rubrik «Aktuelle Ausgabe»
3. Wählen Sie die Rubrik «Für Abonnenten»
4. Tragen Sie das oben genannte Passwort ein und klicken Sie auf (OK)

Medium Erfolg ist dem Printwerbenetzwerk powered by Bildungspool® beigetreten. www.bildungspool.ch

Inhaltsverzeichnis

Schweizerischer KMU Verband 4/8
Unternehmertreffen 5/6
Versicherung 9/10
Rechtsberatung 12/13
Veranstaltung 14
Wirtschaft 16
Informatik / Social Media 17–24
Aus- und Weiterbildung 25–27
Logistik 28
Strategie 30
Management 31–33
Mehrwertpartner 34
Gewerbe & Industrie 37–41
Gastro 43
Gesundheit 44
Veranstaltungskalender/Impressum 46

Anzeigen

nuuweb Design
Webdesign, Shop Lösungen & Mobile Auftritte.
www.nuuweb.ch – Tel. 056 622 73 03

SKV KMU Golf Trophy

Zum dritten Mal führt der SKV die beliebte SKV KMU Golftrophy durch.
Die SKV KMU Golftrophy umfasst 8 Turniere. 2013 spielen wir in:

Veranstaltungsort		Datum	Veranstaltungsort		Datum
Golfpark Moossee	BE	Mi, 08.05.	Golfpark Holzhäusern	ZG	Mi, 24.07.
Golfpark Oberkirch	LU	Mi, 05.06.	Golfclub Emmental	BE	Fr, 26.07.
Golfpark Otelfingen	ZH	Mi, 10.07.	Golfpark Waldkirch	SG	Mi, 07.08.
Golf Club Domat Ems	GR	Do, 18.07.	Golfpark Lägern	ZH	Mo, 19.08.

Turnierausschreibung
Für alle Golfbegeisterten (Damen und Herren) führen wir in Einzelwertung die SKV KMU Trophy 2013 durch. Am Loch 9 können Sie sich mit Sandwiches, Früchten, Riegeln und Getränken zwischenverpflegen. Die Rang- und Preisverkündigung findet im Rahmen eines gemütlichen Apéros mit Cigarren-Service von Davidoff statt. Es erwarten Sie tolle Preise im Wert von ca. CHF 3000.–. Bei der SKV Golftrophy 2013 des SKV KMU Verbandes werden die Spieler mit einem inaktiven Handicap zu Turnieren zugelassen. Sie werden auch preisberechtigt sein.

Turnieranmeldung
Auf www.netzwerk-golf.ch sowie direkt im jeweiligen Club.

Spielberechtigung
Spielberechtigt sind alle Golfspielenden mit dem Mindestalter von 18 Jahren und einem Handicap ab Platzreife gemäss der Zulassung des Golfclubs.

Spielart und Kategorien
Gespielt wird nach der Spielform Einzel Stableford, über 18 Löcher in zwei Kategorien.
Der Cut erfolgt in Absprache mit dem gastgebenden Golfclub entsprechend der Teilnehmerzahl und dem Durchschnittshandicap.

Preise
Kategorie 1: 1. bis 3. Preis netto
Kategorie 2: 1. bis 3. Preis netto und viele weitere Preise

Kosten
Greenfee Gäste gemäss Golfclub
Match Fee ab CHF 45.– bis CHF 55.– gemäss Ausschreibung Turniere.

Spezialpreise
1. Rang der Bruttowertung
Nearest to the Zar by

«Hole-in-one Sonderpreis im Wert von 1500.–»
und nearest to the pin by

Organisator: Schweizerischer KMU Verband • Eschenring 13 • 6300 Zug • **www.kmuverband.ch**

Anzeigen

GOLFREISEN
THE GOLF BUTLER
GOLFBUTLER.CH

Unternehmertreffen 2013
Die neuen Termine

Auch 2013 führen wir zahlreiche Unternehmertreffen in allen Regionen der Deutschschweiz durch. Diese sind nicht vergleichbar mit Publikums- oder Gewerbemessen, da ausschliesslich aktive Unternehmerinnen und Unternehmer zu diesen Anlässen eingeladen werden.

Ziel dieser Anlässe ist die Vergrösserung des eigenen Netzwerkes und das Finden neuer Synergiepartner sowie die Anbahnung neuer Kontakte und Kooperationen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auch die eigene Firma, Produkte & Dienstleistungen zu präsentieren. Aus diesem Grund wurde extra eine Tischmesse angegliedert. An den Anlässen nehmen je nach Region zwischen 80 und 250 KMU teil. Wo sonst haben Sie die Möglichkeit, an einem Abend so viele Kontakte zu knüpfen? Die Kosten sind wiederum Fr. 10.–/Person und wenn Sie als Aussteller teilnehmen möchten Fr. 75.–/Tisch. Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf den jeweiligen regionalen Plattformen sowie auf **www.kmuverband.ch**.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung im Voraus erforderlich.
Jeweils sechs Wochen im Voraus kann man sich auf der entsprechenden Plattform (von www.netzwerk-basel.ch bis www.netzwerk-zug.ch) online anmelden.
Die Unternehmertreffen beginnen jeweils um 19h00 und enden um 22h30.
Aussteller haben die Möglichkeit, ab 17h mit dem Aufbau zu beginnen.

Termine für Unternehmertreffen 2013

Monat	Datum	Kanton	Ort	Location
März	07.03.2013	ZG	Rotkreuz	Gemeindesaal Rotkreuz
	14.03.2013	BE	Bern	Zentrum Paul Klee
	21.03.2013	BL	Muttenz	Coop Ausbilungszentrum
April	04.04.2013	FL	Schaan	SAL
	11.04.2013	ZH	Winterthur	Mehrzweckhalle Teuchelweiher
	18.04.2013	AG	Wettingen	Tägi Wettingen
Mai	02.05.2013	LU	Sursee	Campus Sursee
	16.05.2013	SG	Rorschach	Stadthof
Juni	13.06.2013	SO	Solothurn	Landhaus
	20.06.2013	ZH	Wädenswil	Kulturhalle Glärnisch
August	29.08.2013	BL	Pratteln	Kuspo
September	05.09.2013	BE	Spiez	Lötschbergsaal
	12.09.2013	TG	Frauenfeld	Festhalle Rüegerholz
	26.09.2013	ZH	Illnau	Rössli
Oktober	03.10.2013	GR	Landquart	Forum Ried
	10.10.2013	BE	Muri b. Bern	Landgasthof Sternen
	17.10.2013	AG	Lenzburg	Hotel Krone
	24.10.2013	ZH	Uitikon	Üdiker Huus
November	14.11.2013	ZG	Cham	Lorzensaal

Anzeigen

AFEX – Seite an Seite mit Ihrem Unternehmen

AFEX

Konkurrenzfähige Wechselkurse für KMU
Hohe Servicequalität bei Ihren Auslandszahlungen
Einfache und verständliche Risikomanagementprodukte
Aktuelle Marktinformationen

Kontaktieren Sie uns unter der Telefon-Nr. 0848 233 924

Bauen Sie Ihr persönliches Netzwerk aus

Die nächsten Unternehmertreffen 2013 in Rotkreuz, Bern und Muttenz

Rotkreuz, Gemeindesaal

Seit 2006 finden von März bis November die Unternehmertreffen jeweils am Donnerstag Abend in der Deutschschweiz statt. An diesen Unternehmertreffen, welche nicht vergleichbar sind mit Publikums- oder Gewerbemessen, da ausschliesslich aktive Unternehmerinnen und Unternehmer zu diesen Anlässen eingeladen werden, finden sich mittlerweile jedes Mal zwischen 100 und 200 Personen ein. Ziel dieser Anlässe ist die Vergrösserung des eigenen Netzwerkes und das Finden von neuen Synergiepartnern sowie die Anbahnung neuer Kontakte und Kooperationen.

Auf Wunsch vieler Firmen wurde bereits 2006 die Möglichkeit geschaffen, dass Firmen sich auch direkt vor Ort präsentieren und als Aussteller an der integrierten Tischmesse teilnehmen können.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, Ihr persönliches Netzwerk auszubauen, denn wo sonst haben Sie die Gelegenheit, an einem Abend bis zu 100 qualifizierte Kontakte zu machen?

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, Ihre Firma, Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren, aber auch neue Kontakte zu knüpfen und aktives Networking zu betreiben.

Wiederum stehen mehrere Pinnwände zur Verfügung, an welchen auch die Besucher kostenlos ein Firmenportrait sowie ihre Produkte und/oder Dienstleistungen publizieren können.

Auf **www.unternehmertreffen.ch** finden sich übrigens zahlreiche weiterführende Informationen, Fotos und Videos, so dass Sie sich ein Bild machen können, was ein Unternehmertreffen auch Ihnen und Ihrer Firma bringen kann.

Nichts ersetzt den persönlichen Kontakt!
Wir blicken auf diverse erfolgreiche Unternehmertreffen seit März 2012 zurück, es konnten wieder gute Kontakte geknüpft werden. Das positive Feedback und die ersten Erfolgs Stories, welche sich aus neuen Kooperationen ergeben haben, freut uns natürlich sehr und beflügelt uns noch mehr, solche Unternehmertreffen durchzuführen.

Es ist schön zu sehen, wie aktiv die KMU sind und wie sie das Networking entdecken. Der persönliche Kontakt bietet einen Grundstein, um ein verlässliches Beziehungsnetz entstehen zu lassen, welche im Business eine starke Bedeutung findet. 19 Unternehmertreffen stehen dieses Jahr auf dem Terminkalender.

Sind Sie auch bei den nächsten Unternehmertreffen im März 2013 dabei?
Donnerstag, 07.03.2013
Rotkreuz, Gemeindesaal
Donnerstag, 14.03.2013
Bern, Zentrum Paul Klee
Donnerstag, 21.03.2013
Muttenz, Coop Ausbildungszentrum

Werden Sie Eventpartner und profitieren Sie von einer starken Präsenz!
Wiederum bieten wir die Möglichkeit, dass Sie als Eventsponsor die vielfältigen Publikationsmöglichkeiten nutzen können. Wir haben ein besonders interessantes Eventpackage für Sie geschnürt. Hier sehen Sie, was wir Eventpartnern bieten können und welchen Nutzen Sie davon haben.
Wir freuen uns, Sie an unserem Event begrüssen zu dürfen. Jetzt sofort anmelden unter: www.unternehmertreffen.ch

Bern, Zentrum Paul Klee

Zentrum Paul Klee
Bern

mehr als ein Museum

Galas, Seminare und Kongresse für bis zu 300 Personen • modernste Audio- und Projektionstechnik, fest installierte Simultananlagen • persönliche Eventbetreuung • Entertainementprogramm mit Konzerten, Art Workshops oder Führungen • interner und externer Catering-Service • ausreichend Parkplätze vorhanden • direkter Autobahnanschluss, Nähe Bahnhof und Flughafen

www.zpk.org/events

Was Sie auch schreiben, rechnen, entwerfen, gestalten und festhalten. Waldis bringt es aufs Papier. Mit leistungsfähigen Druck- und Kopiersystemen für die Büro- und Informationstechnik. Mit umfassendem Verständnis für spezifische Ansprüche. Mit der ganzen Erfahrung und dem Sinn für Nachhaltigkeit. Mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot für unterschiedliche Geschäftsbereiche – alles aus einer Hand.

Waldis Büro und Wohnen AG
Schweighofstrasse 14
6010 Kriens
T 041 340 90 80
info@waldis-ag.ch
www.waldis-ag.ch

KONICA MINOLTA Canon KYOCERA

waldis
printing solutions

Innovationswettbewerb

Erstmalig führt der Schweizerische KMU Verband zusammen mit Idée Suisse, Suisse EMEX und dem StartUp-College einen Innovationswettbewerb durch und möchte damit Firmen, welche sich durch eine besondere Innovation ausgezeichnet haben, prämieren.
Dabei kann es sich um ein neues Produkt, eine neue Dienstleistung oder ein neues Konzept handeln.

Teilnahmebedingungen
Am Wettbewerb teilnehmen kann jede Firma, welche in den vergangenen 18 Monaten eine neue Innovation auf dem Schweizer Markt lanciert hat oder kurz vor derer Markteinführung steht.
Anmeldeschluss ist der 30. März 2013.
Die Projektvorstellung kann in elektronischer Form als Powerpoint Datei , Videofile oder PDF Dokument eingereicht werden. Auf dem Postweg eingesandte Unterlagen können leider nicht berücksichtigt werden.

Kategorien
Eingereichte Projekte können in 1 von 3 Kategorien am Wettbewerb teilnehmen.
1. It, Web, Apps
2. Innovative Produkte
3. Innovative Dienstleistungen & Konzepte

Jury
Die Jury setzt sich aus 4 Personen zusammen, welche im Vorfeld unter allen Einsendungen in den verschiedenen Kategorien die besten 3 Projekte auswählen. Diese werden danach auf der WebSite des SKV vorgestellt und können vom Publikum gewertet werden. Diese Publikumswertung gilt danach als eine weitere Stimme.
Massgebliche Kriterien für die Preisvergabe sind neben des Innovationsgrades auch die Marktchancen, Wirtschafttlichkeit und das Innovationsmanagement des Konzepts.

Preise
Die Sieger, Finalisten und Bewerber werden in eine breite Kommunikationskampagne integriert und prominent platziert.
Die Sieger jeder Kategorie erhalten darüber hinaus die Möglichkeit, Ihr Projekt an der EMEX direkt vorzustellen.

Preisverleihung
Die Preisverleihung findet im Rahmen der EMEX'13 am 20. August um 14:00 in der Messe Zürich statt. Dabei erhalten die jeweils Erstplatzierten jeder Kategorie die Möglichkeit, Ihr Projekt noch einmal in einer Kurzpräsentation vor versammelter Presse und Publikum vorzustellen.

Partner:

SKV

IDEE SUISSE

suisse emex '13 360° MARKETINGWELT

startupcollege DIE GRÜNDERSCHULE

Medienpartner:

ERFOLG
Offizielles Organ des Schweizerischen KMU Verbandes

Anzeigen

3. SWISSCONVENTION

Datum: 23. März 2013, 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Ort: Mövenpick Hotel
8105 Regensdorf, Im Zentrum

Gewinnen Sie einen der Super Preise – wie unseren **AUDI A6 Quattro**

Anmeldung direkt unter **www.maxxkonzept.ch**
unter Veranstaltungen «registrieren»

Grosszügiger KMU-Rabatt bei Helsana

Der Schweizerische KMU Verband hat mit Helsana einen Kollektivvertrag abgeschlossen. Mitglieder inklusive Familie können sich ab sofort günstiger versichern. Mit 15 Prozent Rabatt auf Zusatzversicherungen, Familienrabatt und interessanten Extras.

Viele Menschen gehen davon aus, dass die obligatorische Grundversicherung für praktisch alle Gesundheitsbehandlungen aufkommt. Dem ist nicht so. Sie deckt nur die nötigsten Bedürfnisse bei Krankheit, Unfall und Mutterschaft. Wer im Falle eines Falles keine unangenehmen Überraschungen erleben will, ergänzt seinen Versicherungsschutz mit sinnvollen Zusatzversicherungen.

Diese sind für KMU-Mitglieder günstiger: Der Verband hat mit Helsana, dem führenden Schweizer Kranken- und Unfallversicherer, einen Kollektivvertrag mit 15 Prozent Rabatt abgeschlossen. Dadurch sparen Sie monatlich Geld. Übrigens auch dann, wenn Sie bereits bei Helsana, Progrès, Sansan oder Avanex versichert sind – Sie können ohne Gesundheitsprüfung mit den gleichen Leistungen zum KMU-Kollektivvertrag bei Helsana wechseln und von den tiefen Prämien profitieren.

Wer sparen will, wechselt in den KMU-Kollektivvertrag bei Helsana.

15 Prozent Rabatt für die ganze Familie

Die Partnerschaft garantiert einen dauerhaften Rabatt von 15 Prozent auf Zusatzversicherungen, zum Beispiel für Spitalbehandlungen, Komplementärmedizin, Krankentransporte, Brillen, Zahnpflege, Leistungen im Ausland oder Rechtsschutz. Der Kollektivvertrag gilt nicht nur für die Mitarbeitenden von KMU-Mitgliederfirmen, sondern auch für deren Angehörige. Für Familien lohnt sich ein Wechsel mehrfach: Sie geniessen zusätzlich 70 Prozent Kinderrabatt plus 10 Prozent Familienrabatt. Attraktive Konditionen bietet ausserdem der Kundenclub mit immer wieder neuen Vergünstigungen für Freizeit, Sport, Kultur, Ferien, Gesundheit und vieles mehr.

Familien profitieren von hohen Rabatten in der Grund- und Zusatzversicherung.

Kostenlose telefonische Gesundheitsberatung

Was kann ich gegen die Ohrenschmerzen tun? Muss ich mit meinem fiebrigen Kind sofort zum Arzt? Manchmal ist ein schneller medizinischer Rat am Telefon einfach Gold wert. Vor allem mitten in der Nacht, während der Arbeit oder auch in den Ferien. Das Ärzteteam von Medgate berät rund um die Uhr und koordiniert bei Bedarf die weiteren Schritte. Diese Dienstleistung ist für Helsana-Versicherte kostenlos. Ebenso die psychologische Soforthilfe nach einem belastenden Ereignis.

Die telefonische Gesundheitsberatung ist für Helsana-Versicherte kostenlos.

Zahlreiche Extras für Spitalversicherte

Für eine bestmögliche medizinische Versorgung arbeitet Helsana mit über 40 Partnerkliniken und mit mehr als 50 Ärztenetzwerken zusammen. Dank dieser engen Zusammenarbeit profitieren Versicherte von innovativen Dienstleistungen. Privat- und Halbprivatkunden haben etwa jederzeit Anspruch auf:

- **Experten-Zweitmeinung:** Bei schwerwiegenden Erkrankungen hilft eine Zweitmeinung dabei, die bestmögliche Therapie zu finden.
- **Fast-Track:** Statt mitunter mehrere Monate auf einen Termin beim Spezialisten zu warten, sichert Helsana schnellen Zugang zu einem Kaderfacharzt.

Optimal betreut und dabei gespart

Auch bei der Grundversicherung können Helsana-Versicherte sparen. Kennen Sie BenefitPlus? Bei diesem Modell wählen die Versicherten einen unter rund 2300 Ärzten aus, mit denen Helsana einen Vertrag abgeschlossen hat. Dieser ist die erste Anlaufstelle bei medizinischen Fragen und koordiniert alle nötigen Behandlungen. Die enge, umfassende Betreuung vermeidet Mehrspurigkeiten. Das zahlt sich auch für den Versicherten aus: Er erhält eine Prämienreduktion von 15 bis 20 Prozent.

Einzigartige Wahlfreiheit

Die Helsana-Gruppe bietet mit den Marken Helsana, Progrès, Sansan und Avanex die Wahl zwischen mehreren Krankenversicherungen. Entscheiden Sie sich für das attraktivste Angebot.

Daniela Schori

Kontakt und Beratung

Sie möchten mehr über die Spezialkonditionen wissen? Wir nehmen uns gerne Zeit für eine unverbindliche Beratung und Offerte:

Helsana Versicherungen AG
Generalagentur Aarau
Entfelderstrasse 2
5000 Aarau
Tel. 043 340 15 00
ga-aarau.markt@helsana.ch

Oder finden Sie die Generalagentur in Ihrer Nähe unter
www.helsana.ch/kontakt

Gesetzliche Lohnfortzahlung bei Unfall oder Krankheit

Die gesetzliche Lohnfortzahlung ist im Obligationenrecht, Art. 324, geregelt, welche die Anwendung der einzelnen Skalen berücksichtigt. Für die meisten Arbeitsverträge in der Schweiz wird die Berner Skala angewendet. Die Basler und Zürcher Skala kommen hauptsächlich in den entsprechenden Regionen zur Anwendung. Je nach Anwendung der entsprechenden Skala, kann dies für die Lohnfortzahlung der Mitarbeitenden finanzielle Folgen haben.

Dienstjahre	Lohnfort-zahlung	Dienstjahre	Lohnfort-zahlung	Dienstjahre	Lohnfort-zahlung
BERNER SKALA		BASLER SKALA		ZÜRCHER SKALA	
1. Jahr	3 Wochen	1. Jahr	3 Wochen	1. Jahr	3 Wochen
2. Jahr	1 Monat	02. – 03. Jahr	2 Monate	2. Jahr	8 Wochen
03. – 04. Jahr	2 Monate	04. – 10. Jahr	3 Monate	3. Jahr	9 Wochen
05. – 09. Jahr	3 Monate	11. – 15. Jahr	4 Monate	4. Jahr	10 Wochen
10. – 14. Jahr	4 Monate	16. – 20. Jahr	5 Monate	Pro weiteres Jahr	1 zusätzliche Woche
15. – 19. Jahr	5 Monate	Ab 21. Jahr	6 Monate		
Ab 20. Jahr	6 Monate				

Beispiel: Ein Arbeitnehmer aus dem Kanton Aargau, 18 Dienstjahre, wird krank. In diesem Fall kommt die Berner Skala zur Anwendung und der Arbeitnehmer hat während 5 Monaten Anspruch auf den vollen Lohn. Nach dieser Zeit erlischt die Leistungspflicht und der Arbeitnehmer hat keinen Anspruch mehr auf Lohn. Die Leistung der Invalidenversicherung und der Pensionskasse beginnen frühestens nach einem Jahr. Es kann durchaus sein, dass die Abklärungen und die Rentengutsprache der IV über ein Jahr dauern und die Leistungen dann später als ein Jahr eintreffen. Diese Zeit muss der Arbeitnehmer mit seinen Reserven überbrücken oder das Sozialamt aufsuchen.

Es gibt bereits sehr viele Arbeitgeber, welche für ihre Belegschaft eine Krankentaggeld-Versicherung freiwillig – ausser ein Gesamtarbeitsvertrag erklärt den Abschluss als Pflicht – abgeschlossen haben, welche während 730 Tagen mind. 80% des Lohnes ausbezahlt. Mit dieser Versicherung hat der Arbeitnehmer für 2 Jahre ein Einkommen von 80% des letzten Lohnes. Nach diesen 2 Jahren bezahlt die Pensionskasse und die Invalidenversicherung weiter (die Invalidenversicherung schon nach 1 Jahr).

Bei der unfallbedingten Erwerbsunfähigkeit kommt das Bundesgesetz über die Unfallversicherung (SUVA oder UVG) bereits ab dem 3. Tag zum Tragen, welche 80% bis maximal zum Höchstlohn von zur Zeit CHF 126'000 entschädigt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Claudio Hitz
Eidg. dipl. Versicherungsfachmann

UBV Lanz AG
Alte Landstr. 128, 8702 Zollikon
Tel. 044 396 85 14, Fax 044 396 85 85
c.hitz@ubv.ch

Anzeigen

UBV Lanz AG
Unternehmensberatung
für Versicherungsfragen

Sparen Sie Geld – wechseln Sie die Beratung Ihrer Versicherungen zur UBV Lanz AG, dem Exklusivpartner für Versicherungen des SKV.
Als Mitglied können Sie von den sehr günstigen Prämien der diversen Rahmenverträge der UBV Lanz AG profitieren.

Bestellen Sie Ihre Offerten schnell und effizient bei:

SKV Partner / UBV Lanz AG
Claudio Hitz
c.hitz@ubv.ch
Tel: 044 396 85 14
UBV Lanz AG
Alte Landstr. 128
8702 Zollikon
www.kmuverband.ch/Partner/ubv

Was entpuppt sich bei der definitiven
Abreise ins Ausland als Glücksfall?
Das Domizil der Tellco Freizügigkeitsstiftung
Wollen sie mehr erfahren?
Die Tellco Freizügigkeitsstiftung ist offizieller Partner des SKV.
Tellco Freizügigkeitsstiftung
Bahnhofstrasse 4
Postfach 713
CH-6431 Schwyz
www.tellco.ch
tellco
Freizügigkeitsstiftung

Das neue Erwachsenenschutzrecht: Das Wichtigste in Kürze

Das neue Erwachsenenschutzrecht geht von den Grundsätzen der Subsidiarität und Verhältnismässigkeit aus. Die Erwachsenschutzbehörde ordnet eine Massnahme an, wenn die Unterstützung der hilfsbedürftigen Person durch die Familie, andere nahestehende Personen oder private/öffentliche Dienste (z.B. Sozialhilfe, Pro Mente Sana, Pro Senectute) nicht ausreicht oder von vornherein als ungenügend erscheint. Zudem ordnet die Erwachsenenschutzbehörde Massnahmen an, wenn bei Urteilsunfähigkeit der hilfsbedürftigen Person keine oder keine ausreichende eigene Vorsorge (Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung) getroffen worden ist und die Massnahmen von Gesetztes wegen nicht ausreichen. Die Behörde darf nur geeignete und erforderliche Massnahmen anordnen.

Vor dem 1. Januar 2013 waren die Vormundschaftsbehörden grösstenteils für den Erwachsenenschutz zuständig. Die Vormundschaftsbehörde war i.d.R. der Gemeinderat der Wohnsitzgemeinde des Betroffenen. Häufig waren keine Profis am Werk, obwohl es um sehr einschneidende Massnahmen (Entzug der Handlungsfähigkeit durch Bevormundung) gehen konnte. Nach dem neuen Erwachsenschutzgesetz haben die Kantone eine professionelle und interdisziplinäre Behörde, also eine Fachbehörde, einzusetzen. Als Fachpersonen kommen Juristen, Psychologen, Sozialarbeiter und Treuhänder in Frage.

Das neue Erwachsenenschutzrecht kennt die Institute der Vormundschaft und Beiratschaft nicht mehr. (Der Begriff der Vormundschaft existiert nur noch im Kindesrecht). Neu gibt es nur noch Beistandschaften (Begleit-, Vertretungs-, Mitwirkungs- und umfassende Beistandschaft). Es sollen auf die betroffene Person massgeschneiderte Massnahmen angeordnet werden. Die Massnahmen sollen so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig in die Rechtsstellung der hilfsbedürftigen Person eingreifen.

In der Praxis wird es nicht einfach werden, herauszufinden, wer handlungsfähig und wer in der Handlungsfähigkeit eingeschränkt ist. Das neue Recht schaffte nämlich die Publikation im Amtsblatt ab. Nach dem neuen Recht haben potenzielle Geschäftspartner die Möglichkeit, entweder systematische Anfragen bei den Erwachsenenschutzbehörden zu starten, vom Vertragspartner ein Handlungsfähigkeitszeugnis zu verlangen oder die Nichtigkeit des Vertrags wegen mangelnder Handlungsfähigkeit in Kauf zu nehmen. Da diese Situation sehr unbefriedigend ist und grossen Widerstand in Wirtschaftskreisen ausgelöst hat, wird in absehbarer Zeit mit der Wiedereinführung der Publikation gerechnet.

Neu sieht das Erwachsenenschutzrecht die Instrumente des Vorsorgeauftrages und der Patientenverfügung vor. Mit dem Vorsorgeauftrag kann eine handlungsfähige Person für den Fall, dass sie urteilsunfähig wird, eine natürliche oder juristische Person beauftragen, sich um ihre Personen- oder Vermögenssorge zu kümmern oder sie im Rechtsverkehr zu vertreten. Der Vorsorgeauftrag ist entweder von Anfang bis Ende von Hand niederzuschreiben, zu datieren und zu unterzeichnen oder öffentlich zu beurkunden. Der Vorsorgeauftrag kann beim Zivilstandsamt im Personenstandsregister eingetragen werden. Mit einer Patientenverfügung kann festgelegt werden, welchen medizinischen Massnahmen man im Falle der Urteilsunfähigkeit zustimmt oder nicht zustimmt. Ein Vermerk auf der Versichertenkarte ist möglich.

Das neue Erwachsenenschutzrecht stellt nun auch klar, für welche Rechtshandlungen der Ehegatte und die/der eingetragene Partnerin/Partner ein Vertretungsrecht haben, wenn die betroffene Person urteilsunfähig wird. Vorausgesetzt ist, dass ein gemeinsamer Haushalt geführt oder regelmässiger Beistand geleistet wird. Wurde ein Vorsorgeauftrag erteilt oder besteht schon eine Vertretungsbeistandschaft, gehen diese Anordnungen dem Vertretungsrecht des Ehegatten oder eingetragenen Partners/eingetragenen Partnerin vor. Zum Vertretungsrecht gehören alle Rechtshandlungen, die zur Deckung des Unterhaltsbedarfs üblicherweise erforderlich sind, die ordentliche Vermögensverwaltung und das Öffnen der Post. Für die Vertretung bei medizinischen Massnahmen legt das Gesetz in Art. 378 ZGB fest, welche Personen der Reihe nach berechtigt sind, die urteilsunfähige Person zu vertreten, wenn sich diese nicht bereits in einer Patientenverfügung zur Behandlung geäussert hat.

Monika Lütolf-Geiser, Rechtsanwältin

Kanzlei Luzernerstrasse Kriens
Luzernerstrasse 51a, 6010 Kriens
www.anwaelte-kriens.ch

Anzeigen

Zulässigkeit von Änderungskündigungen

Dr. iur. Christian Fraefel, Rechtsanwalt

Arbeitgeber sind je länger je mehr aufgrund der zunehmenden Dynamik in der Geschäftswelt gefordert, die Anstellungsbedingungen ihrer Arbeitnehmer den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten drängt sich oftmals auf, die Arbeitsverträge hinsichtlich Lohn oder Arbeitszeiten abzuändern. Sofern der Arbeitnehmer keine Hand für eine Neugestaltung des Arbeitsvertrages in gegenseitigem Einverständnis bietet, bleibt dem Arbeitgeber nichts anderes übrig, als dem Arbeitnehmer zu kündigen, falls dieser einer Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses zu geänderten Konditionen nicht zustimmt (sog. Änderungskündigung).

Unweigerlich sieht sich der Arbeitnehmer durch das Unterbreiten einer Änderungskündigung einem nicht unerheblichen Druck ausgesetzt, verliert er letztlich seinen Arbeitsplatz, stimmt er einer für ihn unvorteilhaften Änderung des Arbeitsvertrages nicht zu. Die Rechtsprechung des Bundesgerichts sowie auch die Lehre erachtet eine Änderungskündigung aber dennoch als zulässig, sofern die für eine ordentliche Kündigung geltenden Vorschriften eingehalten werden und die Änderungskündigung selbst nicht missbräuchlich ist. Grund für diese Ansicht bietet die Überlegung, dass andernfalls eine Anpassung an geänderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen kaum möglich wäre und dem Arbeitgeber sonst nur die Auflösung des Arbeitsverhältnisses verbunden mit der Anstellung eines neuen Mitarbeiters offenstehen würde.

Für eine gültige Änderungskündigung sind zum einen die Einhaltung der Kündigungsfristen sowie die Vorschriften über den zeitlichen Kündigungsschutz zu beachten. Eine Änderungskündigung ist beispielsweise dann ungültig, falls sie zu einem Zeitpunkt erfolgt, in welchem der Arbeitnehmer Militär- oder Zivilschutz leistet oder während der Schwangerschaft und in den 16 Wochen nach der Niederkunft einer Arbeitnehmerin. Die Änderungskündigung darf zum anderen nicht missbräuchlich sein, d.h. der Beweggrund, welcher zur Kündigung führt, darf nicht im Sinne des Kataloges von Art. 336 OR rechtswidrig sein. Missbräuchlich und damit unzulässig wäre daher eine Änderungskündigung, sofern der Arbeitgeber verlangt, dass die Verschlechterung der Arbeitsbedingungen per sofort oder gar rückwirkend in Kraft treten. Der Arbeitnehmer hat stets Anspruch darauf, dass der bisherige Vertragszustand bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist erfüllt wird.

Problematisch sind ferner Änderungskündigungen, wenn die damit verbundenen Änderungen zu Lasten des Arbeitnehmers aufgrund der gesamten Umstände als unbillig erscheinen. Konkret geht es dabei um die sachliche Rechtfertigung der Änderungskündigung und damit auch und gerade um die Frage, ob für eine Änderung der Arbeitsbedingungen betriebliche oder marktbedingte Gründe vorliegen. Nach Ansicht des Bundesgerichts ist eine Änderungskündigung insbesondere dann als missbräuchlich zu qualifizieren, wenn die den Arbeitnehmer belastenden Arbeitsbedingungen unzumutbar erscheinen und der Arbeitgeber hierfür keinerlei innerbetriebliche Gründe (z.B. schlechte Ertragslage, Umstrukturierungen oder Umsatzrückgang) anführen kann.

Diese vom Bundesgericht entwickelte Praxis ist jedoch nicht unumstritten, zwingt sie die Gerichte letztlich dazu, die betriebliche Angemessenheit einer Änderungskündigung zu überprüfen und insbesondere zu beurteilen, ob Lohnsenkungen aus wirtschaftlichen Gründen gerechtfertigt sind. Sie führt letztlich dazu, dass Arbeitgeber in Ausübung ihrer Kündigungsfreiheit eine unbedingte Kündigung aussprechen und nunmehr einen neuen Arbeitnehmer zu den veränderten Arbeitsbedingungen anstellen. Andernfalls laufen die Arbeitgeber Gefahr, wegen einer missbräuchlichen Änderungskündigung dem gekündigten Arbeitnehmer eine Entschädigung zahlen zu müssen.

Dr. iur. Christian Fraefel, Rechtsanwalt

Pachmann Rechtsanwälte AG
Löwenstrasse 29, 8001 Zürich
www.pachmannlaw.ch
christian.fraefel@pachmannlaw.ch

Anzeigen

Erfolgsfaktoren der Zukunft – Wie Erfolge auch in Zukunft greifbar sind

LARA Caroline Bernardi

Erfolge sichern? Neue Denkweisen? Dieser Beitrag öffnet die Perspektive für zukünftige Erfolge und macht sie für den Leser greifbar. Offenheit und ein paar Minuten Zeit zeigen neue Wege auf.

Die Veränderungen in der Wirtschaft zeigen, dass alte Vorgehensweisen nicht mehr den gewünschten Erfolg bringen. Deshalb ist es wichtig, dass neuen Denkweisen und Ansätzen Raum gegeben wird. Da viele Probleme, auch in Unternehmen in den unbewussten Bereichen liegen, ist eine Denkweise gefordert, die eine ganzheitliche Sichtweise ermöglicht. Weshalb ist z.B. ein Team hoch produktiv? Weshalb ein Unternehmen riesen Erfolg und hohe Absatzmengen und das andere muss die Türen schliessen, weil es nicht rentabel ist? Der Verstandsmensch versucht die Probleme im Verstand/Kopf zu lösen. Er erkennt jedoch rasch, dass er nicht weiterkommt. Er rennt von der einen Feuerstelle zur anderen und hält das Feuer in Schach. Er findet jedoch keine langfristig wirksamen Lösungen. Auch bei der Frage, was getan werden kann, damit Mitarbeitende weniger Arbeitsausfälle haben und die Burnout und Depressionsrate der Angestellten tiefer liegt, sind neue Denkweisen notwendig.

Nachhaltige Erfolge liefert die konzeptionelle Kompetenz. Diese ganzheitliche Sichtweise beinhaltet die Perspektive des Adlers, der alles überschaut. Er befindet sich in der Luft und kann dadurch das Problem/die Situation überschauen. Konzeptionelle Fähigkeiten beinhalten die geistige Ebene, die Ebene der Inspirationen, Innovationen und Ideen. Frau Bernardi ist überzeugt, dass in Zukunft die spirituellen Ansätze wieder bewusst im Management, in der Wirtschaft genutzt werden. Weshalb? Frau Bernardi verwende zur Erklärung sehr gerne das Eisbergmodell: Die Spitze des Eisbergs zeigt die 10% auf, die sichtbar sind, wie z.B. die Strategien und Strukturen in einem Unternehmen. Die 90%, die unbewussten Anteil liegen im Wasser. Diese Ebene ist entscheidend für zukünftige nachhaltige Erfolge. Dadurch sichern sich innovative Unternehmen auch in Zukunft den Erfolgskurs. Dazu benötigt jeder Mensch ein Stück Mut, denn man darf sich für Neues öffnen. Die Manager/Unternehmer/Erfolgsmenschen lässt sich auf unbekanntes ein.

Viele sehr erfolgreiche Menschen sind hoch visionär und haben somit Zugang zu Inspirationsebenen ausserhalb des sichtbaren und greifbaren Bereichs. Sie lassen sich von ihren Ideen leiten und vertrauen auf deren Erfolg. Weshalb hat die geistige Ebne bis anhin nur bei den sehr reichen, erfolgreichen und im Top Management Anklang gefunden? Frau Bernardi meint dazu: «Wer möchte schon, dass jeder erfolgreich ist und auf seine Erfolgsrezepte zurückgreifen kann? Ein Bäcker behält sein feines Kuchenrezept, welches jeder liebt auch gerne für sich, damit er sich die Verkäufe/Kundschaft sichern kann. So ist es auch im Management». Frau Bernardi ist überzeugt, dass es in Zukunft für nachhaltigen Erfolg wichtig ist, die Perspektive zu öffnen. Auch die Wirtschaft darf wieder auf spirituelle Ansätze zurückgreifen. Dadurch ist Zufriedenheit, hohe Leistung und nachhaltiger Erfolg möglich. Auch ist Frau Bernardi überzeigt, dass die Unternehmer/Manager langfristig Erfolg haben, welche lernen die nicht sichtbaren Dinge im Leben zu erkennen und Veränderung in diesen Bereichen einzuleiten. Denn bereits Albert Einstein sagte, dass Probleme nicht auf derselben Ebene gelöst werden können, auf der sie entstanden sind. Somit gilt es in Zukunft den Verstand für das Organisieren, Planen und Strukturieren zu nutzen und für Ideen, Innovationen mit einfachen Methoden auf die geistige Ebene zurückzugreifen.

Die Erfolgspersönlichkeiten, die ihre Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich führen, gehen einen Schritt weiter. Sie schauen über den Tellerrand in neue Felder. Deshalb ist kreatives Management und Innovationsfindung hochspirituell. Nutzen für ein Unternehmen: Ganzheitliche Sichtweise, Klarsicht und Weitblick, Innovationspotential, Gesundheit für Mensch und Unternehmen und vieles Mehr.

Erfolgsfaktor Wandel – Wir machen den Erfolg für Sie greifbar

by Spiritualität küsst Wirtschaft

Dieser Special Event hat sich zum Ziel gesetzt innovative Ansätze der Wirtschaft aufzuzeigen, neue Wege, erfolgsversprechende Denkansätze werden aufgezeigt. Der gesamte Anlass ist auf Erfolg ausgerichtet. Er findet in der einzigartigen Ambiente des Grand Resort Bad Ragaz statt. Die Hauptreferenten Andreas Dudàs, Monica Kissling, Siranus von Staden und weitere Referenten machen den Erfolg für Sie greifbar. Freitag, 12. April 2013.

Mehr Infos und Anmeldung unter
www.bernardi.li/tagung.html

LARA Caroline Bernardi ist Geschäftsführerin von BERNARDI – Persönlichkeit.Potential.Erfolg., Betriebsökonomin FH und Coach. Sie ist Autorin von zahlreichen Publikationen. Als Expertin begleitet sie namhafte Unternehmen und Einzelpersonen in ganzheitlichen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen.

BERNARDI – Persönlichkeit.Potential.Erfolg.
Langensandstrasse 74
6005 Luzern
Tel. 079 602 15 14
info@bernardi.li, www.bernardi.li

MENSCHEN BEGEISTERN - UNTERNEHMEN AKTIVIEREN

3. SCHWEIZER WISSENSFORUM

Das führende Bildungsevent in der Schweiz mit internationalen Spitzenreferenten

Infotainment · Top-Referenten · begeisternde Vorträge · Show-Acts · Begegnungen und Kontakte

Freitag, 06. September 2013
Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf

Von 12.00 Uhr bis ca. 20.15 Uhr

MARKETING & VERKAUF

Klaus J. Fink

„TopSelling – Mit der richtigen Einstellung und Strategie zum Spitzenverkäufer"

PERSÖNLICHKEIT & ERFOLG

Gregor Staub

„mega memory® Gedächtnistraining – geniale Strategien für effektives Lernen!"

MARKETING & VERKAUF

Anitra Eggler

„Die Digital Therapeutin verwandelt Kommunikation und Marketing in Wertschöpfung"

MANAGEMENT & FÜHRUNG

Boris Grundl

„Leading simple – Führen kann so einfach sein!"

PERSÖNLICHKEIT & ERFOLG

Thomas Ulrich

„Grenzen überwinden – Ziele erreichen"

GESUNDHEIT & FITNESS

Patric Heizmann

„Gesundheit selbst gemacht – die neue Energie-Formel"

Kontakte, Ideen und Impulse

„Erfolg lebt von Initiative!" – Das ist das Motto des Wissensforums, auf dem Speakers Excellence hochkarätige Spitzenreferenten präsentiert. Informativ und unterhaltsam vermitteln sechs Experten ihr Wissen in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Bildung und Gesundheit und machen die Veranstaltung zum Top-Bildungsevent der Schweiz. Erleben Sie einen eindrucksvollen Tag voller neuer Kontakte, Ideen und Impulse auf dem 3. Schweizer Wissensforum.

PROGRAMM & ANMELDUNG UNTER
WWW.SPEAKERS-EXCELLENCE.CH

+41 44 806 31 00
wissensforum@bright-entertainment.ch

Siebzigtausend mehr

Ulrich Schlüer

Das Bundesamt für Migration hat kürzlich brisante Zahlen veröffentlicht.

Erste Zahl: Die Schweiz verzeichnete im Jahr 2012 einen Einwanderungs-Überschuss von 73'000 Personen.

Zweite Zahl: Von diesen 73'000 Eingewanderten sind 55'430 als Arbeitskräfte aus den sog. «alten EU-Ländern» in die Schweiz gekommen. Also aus den siebzehn westeuropäischen EU-Ländern, die vor dem Fall des Eisernen Vorhangs die Europäische Union gebildet haben. Aus den acht osteuropäischen EU-Ländern (ohne Bulgarien und Rumänien) sind weitere 6'500 Personen (davon 3874 Arbeitskräfte) in die Schweiz eingewandert.

Alarm löst aus, dass die Zahl der EU-Arbeitslosen – von Personen also, die als Arbeitskräfte aus EU-Ländern in die Schweiz eingewandert sind, hier jetzt aber ohne Arbeit sind – in der Schweiz besorgniserregend zunimmt. Insbesondere die Arbeitslosen aus den «alten EU-Südländern» erreichen Rekordwerte: Von den Portugiesen sind über neun Prozent, von den Franzosen sechs Prozent, von den Italienern viereinhalb Prozent arbeitslos – bei rasch zunehmender Tendenz. Alarmierend steigt auch die Zahl der Arbeitslosen aus Ex-Jugoslawien, aus Ländern, die, soweit sie noch nicht EU-Mitglied (Slowenien) sind, über den EU-Beitritt verhandeln.

Im Unterschied zur Zeit vor Einführung der Personenfreizügigkeit kehren Einwanderer aus europäischen Ländern heute nicht mehr zurück, wenn sie hier arbeitslos werden. Denn in der Schweiz erhalten sie eine Arbeitslosenunterstützung, wie sie kein EU-Land seinen Arbeitslosen ausbezahlt. In der Schweiz arbeitslos zu werden, ist für EU-Arbeitslose entsprechend attraktiv. Und im EU-Süden nimmt die Arbeitslosigkeit dramatisch zu.

Was hat das für Konsequenzen? Damit die Schweiz ihre führende Stellung im internationalen Wirtschaftswettbewerb halten kann, ist sie zwingend darauf angewiesen, einen möglichst grossen Anteil des von der Wirtschaft erarbeiteten Ertrags für innovative Investitionen, also für solche Investitionen einzusetzen, die der Schweiz weiterhin einen Spitzenplatz unter den führenden Wirtschaftsländern der Welt sichern.

Müssen – weil die Zahl der in der Schweiz verbleibenden oder in die Schweiz einwandernden Arbeitslosen steigt – mehr Mittel zur Versorgung von EU-Arbeitslosen eingesetzt werden, dann fehlen diese Mittel für unumgängliche, aber auch sehr kostspielige innovative Investitionen. Eine Entwicklung, welche die Erneuerungskraft der schweizerischen Volkswirtschaft kontinuierlich schwächt. Dies kann bedeuten, dass die Schweiz mittelfristig nicht mehr mithalten kann mit den innovativsten Ländern dieser Welt – mit Fernostländern wie Südkorea, wie China, wie Indien und andere.

Eine Entwicklung, die sorgfältig verfolgt werden muss. Sowenig wie Deutschland auf die Länge zugemutet werden kann, dank seiner starken Wirtschaft im Alleingang für alle Schulden der hoffnungslos überschuldeten EU-Südländer aufkommen zu müssen, sowenig kann der Schweiz auf die Länge zugemutet werden, immer höhere Lasten der EU-Arbeitslosigkeit auf Kosten der Innovationskraft unserer Wirtschaft zu tragen.

Dies hat nichts mit politischer Verweigerungshaltung zu tun. Diese Feststellung entspricht nichts anderem als wirtschaftlicher Gesetzmässigkeit: Ein Topf, dem man laufend bedeutende Investitionsmittel zur Aufrechterhaltung der eigenen Wirtschaftskraft entnehmen will, muss auch laufend gefüllt werden. Ist er einmal leer, dann erlischt jede Innovationskraft.

Ulrich Schlüer

Schweizerzeit Verlags AG
Postfach 23
8416 Flaach
www.schweizerzeit.ch

Anzeigen

iba
BüroVersand
Gratis-Tel. 0800 82 82 82
E-Shop: www.iba.ch

Wir bringen einfach mehr Freude ins Büro
Wir liefern ausschliesslich an Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Handel und Verwaltung.

Als SKV-Mitglied sparen Sie beim Büromaterial-Einkauf

- **Günstige Preise und Spezial-Konditionen**
Sie finden bei uns bewährte Markenartikel aber auch geprüfte Eigenmarken zu absoluten Tiefpreisen. Als **SKV-Mitglied** erhalten Sie attraktive Zusatz-Rabatte und Grosskunden-Konditionen.
- **Gratis Bestellung**
Bestellen Sie einfach über unseren E-Shop www.iba.ch oder Gratis-Telefon 0800 82 82 82.
- **Gratis Lieferung**
Wir liefern Ihnen frei Haus, ohne Transportkosten und ohne Kleinmengenzuschlag am nächsten Arbeitstag.

Sparpotenzial bei KMU durch effiziente IT-Lösungen

Pierre Bruyère

Probleme im IT-Bereich? Ineffiziente Abläufe? Virtas.net schafft Klarheit! Durch Virtas.net wird Ihr IT-Bereich zur Basis Ihres Erfolges.

Grundlage für erfolgreiche Unternehmen ist ein gut abgestimmter, durchdachter und den neuen Anforderungen angepasster IT-Bereich. Hardware und Software müssen kompatibel, die Telefonanlage mit der EDV harmonieren und der mobile Zugriff auf das Netzwerk jederzeit möglich sein. Die professionelle Sicherung von Daten ist für einen reibungslosen Geschäftsbetrieb ebenso Voraussetzung wie die Vermeidung von Störungen und Ausfällen. In Grossbetrieben sorgt die IT-Abteilung für den reibungslosen Ablauf; Klein- und Mittelbetriebe haben dafür oft nicht die erforderlichen Ressourcen. Vitas.net hat dafür die Lösung! In drei Schritten kann auch Ihr IT-Bereich optimiert werden. Das spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern ermöglicht Ihnen ein erfolgreiches und effizientes Wirtschaften.

Erster Schritt: Virtas.net hört genau hin

In einem Erstgespräch – die erste Stunde ist kostenlos – klären Sie mit Virtas.net genau den Ist-Zustand Ihres IT-Bereichs. Vorhandene Systeme werden genau nach den Erfordernissen Ihrer Business Prozesse evaluiert, Schwachstellen und mögliche Disfunktionalitäten ermittelt. Besonderes Augenmerk wird auf die Erfassung der Anforderungen und Bedürfnisse gerichtet, die Sie an Ihren IT-Bereich stellen. Nach der Analyse der Stärken und Schwächen Ihrer vorhandenen Systeme und Prozessabläufe ermittelt Virtas.net Massnahmen zur Optimierung.

Zweiter Schritt: Der Projektplan

Aufbauend auf der genauen Evaluation Ihres IT-Bereiches erhalten Sie einen exakt Ihren Bedürfnissen angepassten Projektplan, der sowohl sinnvolle Erneuerung Ihrer Hardware und Software als auch Ihrer Prozessabläufe umfasst. Virtas.net begleitet, koordiniert und überprüft jeden Schritt der Umsetzung des vereinbarten Projektplanes und sorgt für exakte Dokumentation sowie Schulung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dritter Schritt: Virtas.net bringt Projekte nach Morgen

Virtas.net installiert sowohl Hardware wie Software, sorgt für Updates und überprüft das reibungslose Zusammenspiel aller Komponenten. Ihr IT-System wird laufend überwacht und evaluiert, um mögliche Fehler sowie teure Ausfallszeiten auszuschalten. Virtas.net bietet laufenden Support bei allen Fragen und bleibt Ihr verlässlicher Partner. Mit virtas.net behalten Sie Ihre IT-Aufgaben jederzeit logistisch, administrativ und finanziell im Griff.

Virtas.net denkt ganzheitlich!

Virtas.net versteht den IT-Bereich als integralen Bestandteil des Unternehmens und weiss, dass das gut abgestimmte Zusammenspiel aller Faktoren die Basis des Erfolgs darstellt. Dank dieser ganzheitlichen Methode hat Virtas.net schon vielen Unternehmungen zur Optimierung Ihrer Performance verholfen. Profitieren auch Sie von der Erfahrung und der Expertise von Virtas.net.

Ihr Pierre Bruyère

virtas.net
Schönbühlstrasse 8
5442 Fislisbach
portal@virtas.net
www.virtas.net
Tel. 079 598 22 80

Anzeigen

“Oetiker+Partner ist ein idealer Partner, um Software-Projekte erfolgreich umzusetzen: unkompliziert und flexibel in der Zusammenarbeit mit uns als Telecom Firma. Zusätzlich zu qualitativ hochwertiger Software haben wir viele neue Ideen bekommen, wie wir unsere eigenen Vorstellungen besser umsetzen können.”

Peter Burri
Projektleiter upc cablecom

OETIKER+PARTNER AG
www.oetiker.ch

Cross Marketing mit den 3 Pros!

Arthur Ergen

Wer im Internet erfolgreich sein will, darf sich längst nicht mehr mit stückchenhaften Lösungen zufrieden geben. Jedes Marketing-Konzept muss ganzheitlich betrachtet und umfassend entworfen werden. Da ist es umso besser, wenn man alles, was man benötigt, aus einer Hand bekommt. Genau dafür gibt es jetzt die 3 Pros!

WebDesignPro

Der WebdesignPro – modern, benutzerfreundlich, mobilkonform

WebdesignPro.ch entwirft das Fundament eines jeden E-Commerce-Projekts, nämlich die Website selbst. Mit Hilfe modernster Programmierung, klugem Design und bester Performance wecken Sie das Interesse Ihrer Besucher und machen sie zu zufriedenen Kunden. WebdesignPro entwickelt eigene E-Shop-Lösungen und berät in allen grundsätzlichen Fragen zur Positionierungsstrategie Ihres neuen Webauftritts. Ihre Seiten werden nach den höchsten Webstandards entwickelt und sind gerüstet für den Sprung zur mobilen Lösung.

WeboptimierungPro

Der WeboptimierungPro – Onpage, Offpage, E-Marketing

WeboptimierungPro.ch ist Ihr Partner rund um die Optimierung Ihrer Webseiten für Mensch und Maschine. Weboptimierung ist ein weites Feld. Der WeboptimierungPro bietet Consulting für das E-Marketing sowie Workshops und Seminare für Ihr Team, aber auch unmittelbare Massnahmen im Rahmen einer Suchmaschinenoptimierung. Dazu gehört eine umfangreiche Seitenanalyse, die Durchführung von Onpage- und Offpage-Massnahmen sowie die nachhaltige Betreuung Ihrer Webprojekte für langfristigen Erfolg mit Hilfe von Online-PR, Content Marketing und Landing Pages.

SocialMediaPro

Der SocialmediaPro – Netzwerke, Plattformen, Kampagnen

Der Faktor Social Media ist enorm wichtig – das weiss zum Glück mittlerweile jeder. Doch eine umfangreiche und professionelle Präsenz in den wichtigen Social Networks zu erstellen, erfordert eine schlüssige Social Media Strategie. Der SocialmediaPro.ch hilft Ihnen bei Ihren Accounts auf Facebook, Twitter, Youtube und Pinterest sowie beim erfolgreichen Social Media Marketing mit Hilfe dieser Plattformen. Informieren und binden Sie Ihre Kunden, generieren Sie neue Interessenten und profitieren Sie von der Macht des viralen Effekts.

Arthur Ergen, arthur.ergen@weboptimierungpro.ch

Anzeigen

Online Portal Service AG
Wattstrasse 3
8050 Zürich

Tel. (0)840 000 888 (Normaltarif)
Mobile 076 348 24 22
www.weboptimierungpro.ch

Mehr Zeit fürs Wesentliche – Time for Essential

Ihr Partner für Personalzeiterfassung (PZE), Zutrittskontrolle (ZK), Sicherheitstechnik, Betriebsdatenerfassung (BDE), Maschinendatenerfassung (MDE) und Personaleinsatzplanung (PEP).

Seit der Firmengründung 1994 sind wir erfolgreich im Bereich Beratung, Vertrieb, Installation, Service und Schulung von Zeitmanagement- und Sicherheitslösungen tätig. Mittlerweile betreut IVS über 1.900 ZEUS® Kunden.

Über die Jahre entwickelte IVS darüber hinaus den Anspruch der ganzheitlichen Systemberatung – man wollte dem Kunden nicht nur eine Teillösung bieten, sondern ein integriertes System, basierend auf optimal aufeinander abgestimmten Komponenten. Aus diesem Anspruch heraus ist der Bereich Sicherheitstechnik entstanden, der die IVS Zeit + Sicherheit AG zu einem Komplettlöser hat werden lassen, der mehr zu bieten hat als nur ein breites Portfolio qualitativ hochwertiger Produkte: Unsere kundenspezifischen modular erweiterbaren Konzepte für den Mittelstand garantieren Ihnen höchste Funktions- und Investitionssicherheit.

Mit kompetenter Beratung, Analyse Ihrer Anforderungen und Bedürfnisse, professioneller Projektleitung, Kundendienst und einer Hotline bieten wir Ihnen alles, was zur erfolgreichen Einführung und Anwendung gehört.

Kundenschulungen und Workshops – direkt bei Ihnen vor Ort oder in unserem Haus – ermöglichen Ihnen, unsere Systeme optimal zu nutzen. Unser Team von qualifizierten Mitarbeitern steht Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Mehr Infos unter
www.ivs-zeit.ch

Wir sind für Sie da

Service ist für uns mehr als nur ein Schlagwort – Hand drauf! – Wir sehen unsere Stärken nicht nur in der Beratung und einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis, sondern auch in der Betreuung unserer Kunden, im Service und Support. Denn diese Aufgaben gehören zu einer umfassenden Lösung einfach dazu. Dank unserer Standorte können wir auch halten, was wir versprechen: Wir sind immer bei Ihnen vor Ort. Schnell und kostengünstig. Wir bieten Ihnen leicht verständliche Schulungen und faire Serviceverträge mit permanent erreichbarer Telefonhotline, die Sie – auf Wunsch – selbst am Wochenende problemlos erreichen können. Unsere Kundendiensttechniker stehen Ihnen bei Bedarf auch kurzfristig zur Verfügung, und unsere Planungsabteilung garantiert Ihnen effizientes Projektmanagement unter Einsatz modernster Technik.

Mit uns kann man reden

«Ein starkes Team» – dahinter steckt bei der IVS Zeit + Sicherheit AG mehr als nur die übliche Phrase. Denn tatsächlich kann ein Unternehmen immer nur so gut sein wie seine Mitarbeiter. Köpfe sind unser Kapital; bei uns steht ganz klar der Mensch im Vordergrund. Sie werden es schnell merken: Wir sind kein anonymer Technologiekonzern, sondern Menschen, die Ihre Sprache sprechen; Leute, die Ihr Anliegen verstehen und mit denen Sie darüber reden können. Unsere Motivation ist es, Sie zufrieden zu stellen.

Anzeigen

Software Factory
Comatic

Business einfach gemacht

Verkauf
Logistik
Finanzen
Personal
Buchhaltung
Kassensysteme
Branchen-Lösungen

FREE DEMO
DOWNLOAD
comatic.ch

Comatic AG | Software Factory
Rathausplatz 9 - 6210 Sursee - Tel. 041 922 24 80
info@comatic.ch - www.comatic.ch

Warum Cloud Computing?

Der Begriff Cloud Computing steht für einen ersten Evolutionsschritt der ICT in die vierte industrielle Revolution. Gleichzeitig ist Cloud Computing aber auch eine Weiterentwicklung von Outsourcing.

Hinter diesen Aussagen verstecken sich natürlich viele Fragen, unter anderem:

- Was kommt mit der vierten industriellen Revolution auf uns zu?
- Was verbindet Cloud Computing mit Unternehmen?
- Warum braucht es einen Verband EuroCloud Swiss?

Die vierte industrielle Revolution hat bereits begonnen und wird beschrieben als die Zeit, in welcher «**Autonome Produkte und Entscheidungsprozesse, Wertschöpfungsnetzwerke in nahezu Echtzeit steuern werden**». In diesem Zeitalter werden Waren, Dienstleistungen und Menschen miteinander über das Internet verbunden. Dadurch entsteht ein semantisches Web, welches Internet der Dienste (z.B. Cloud Computing) und Internet der Dinge miteinander verbindet. Aus diesen Definitionen und Begriffen ist erkennbar, dass das Internet sowohl für Privatpersonen wie Unternehmen immer mehr im Zentrum steht.

Für Unternehmen werden die Anforderungen durch die globale Wirtschaft, die Entwicklungen im Bereich der Sozialen Medien, die technologischen und politischen Entwicklungen immer komplexer. Dies hat zur Folge, dass sie einerseits immer mehr Businessflexibilität benötigen und gleichzeitig innovativ sein müssen, andererseits integrierte und effiziente End 2End-Prozesse mit tieferen Kosten haben müssen. Solche Anforderungen in Kombination mit der Evolution der ICT, führen bei heutigen In-House-Lösungsansätzen zu massiven Investitionen in IT-Ressourcen, Skills, Sicherheit und Personal. Eine solche Ausgangslage können sich viele Unternehmen nicht mehr leisten, sie müssen ihre ICT-Fertigungstiefe reduzieren und nach neuen Lösungen (Cloud-Services) suchen, die ihre Geschäftsanforderungen unterstützen. Mit dieser rasanten Marktveränderung sind auch die IT-Anbieter konfrontiert, welche somit aufgefordert sind, sich neu zu positionieren und entsprechend neue Angebote zu entwickeln und anzubieten.

Die Marktveränderung, die globale Wirtschaft und die neuen Technologien führen dazu, dass mit der neuen Internetwirtschaft viele offene Fragen entstehen in Bezug auf die Internetnutzung innerhalb eines Landes oder weltweit, die Servicequalität, nationale und internationale rechtliche und regulatorische Aspekte, Privacy, Compliance, Cyber-Kriminalität, Interoperabilität, Standardisierungen etc. Diese offenen Fragen wurden im Jahr 2008 erkannt, und es wurde darauf eine europäische Organisation EuroCloud Europe gegründet mit mittlerweilen 30 Landesorganisationen. Zurzeit sind Bestrebungen im Gange, Cloud Computing Initiativen der EU mit EuroCloud Europe-Aktivitäten zusammen zu bringen und zu koordinieren.

EuroCloud Swiss, der Landesverband von EuroCloud Europe, ist der schweizerische Fachverband für die Förderung des Cloud Computing in der Schweiz. Mit den europäischen Partnern des EuroCloud-Netzwerks pflegen wir einen ständigen Dialog. Wir sind das Bindeglied in Bezug auf die europäische und globale Entwicklung im Internet-Business und den Bedürfnissen und den Gegebenheiten im Schweizer Markt.

Unsere Ziele sind:

- Wir bieten den Mitgliedern von EuroCloud Swiss eine umfassende Schweizer Cloud-Plattform für den nationalen und internationalen Wissens- und Erfahrungsaustausch.
- Wir setzen uns ein, globale und europäische Cloud-Entwicklungen in Bezug auf Recht, Datenschutz, Standards und Guidelines zu diskutieren und nach Bedarf auf Schweizer Bedürfnisse anzupassen.
- Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit Anbietern, Herstellern, Anwendern, Beratern, Hochschulen/Universitäten, Fachhochschulen, andern Verbänden und Bund im Bereich Cloud Computing.

→ EuroCloud Swiss setzt sich für Akzeptanz, Transparenz, Standards und Qualität von Cloud Computing im Schweizer Markt ein.

Mittlerweilen haben wir einige Partnerschaften geschlossen mit den Zielen, Synergien in Fachkompetenzen zu bilden und Events- und Marketing-Aktivitäten zu bündeln. Im speziellen ist zu erwähnen die **Eventpartnerschaft mit dem Swiss IT Sourcing Forum supported by EuroCloud Swiss, mit der Verleihung der Swiss CLoud-Awards 2013 am 5.April 2013 im KKL.**

Weiter Informationen und die Möglichkeiten von Mitgliedschaften finden Sie unter:
www.eurocloudswiss.ch

Heinz Dill
Präsident EuroCloud Swiss

«Ihr Unternehmen hat die Lizenz zum Geldverdienen – und Sie ahnen es noch gar nicht!»

Norbert Schmid

Interview mit dem Geschäftsführer der maxxkonzept Schweiz AG, Norbert Schmid:

Viele Leute fragen sich, was die maxxkonzept ist und macht.

maxxkonzept ist spezialisiert auf Internetportale und Netzwerklösungen mit Social Media Anbindung. Dabei bietet maxxkonzept Unternehmen aller Branchen die Exklusivität, mit ihrer eigenen, bestehenden Homepage zusätzliche Gewinne zu erwirtschaften.

In Ihrer Broschüre garantieren Sie Ihren Kunden die Möglichkeit, mit ihrer eigenen Homepage Geld zu verdienen. Verraten Sie mehr darüber?

maxxkonzept bindet die bestehende Homepage eines Unternehmens in ein Marketingtool ein. Dadurch verdient der Unternehmer nicht nur an seinen eigenen Aktivitäten, sondern auch zusätzlich an den Aktionen anderer Internetnutzer.

maxxkonzept bietet aber noch mehr, vom Einrichten und Betreuen bis zum Vermarkten in Facebook, Twitter, YouTube und weiteren Social Media Portalen. Wie geht das?

Durch die Einbindung des Unternehmensauftritts in unser Marketingtool mit Social Media Anbindung erfolgt die Weiterempfehlung und Mundpropaganda mit einer der effizientesten Multiplikation, das heisst, der Bekanntheitsgrad des jeweiligen Unternehmens wird erhöht und fördert somit das positive Image.

Wem würden Sie raten, bei maxxkonzept einzusteigen und eine Lizenz zu erwerben?

Grundsätzlich jedem Menschen, denn eine Lizenz der **maxxkonzept** bringt aus den genannten Umsätzen monatliche Sonderbonuszahlungen. Das heisst, eine **maxxkonzept** Lizenz kann für jeden Inhaber eine finanzielle Zukunftssicherung bzw. Unternehmenssicherung darstellen. Denn jede Lizenz bedeutet Monat für Monat Geld auf dem Konto, ein Leben lang.

Es gibt immer wieder Leute, die in Internetforen maxxkonzept Betrug oder Abzocke vorwerfen. Viele Kunden und bestehende Lizenzinhaber sagen aber, das System und die Auszahlung der Sonderboni funktionieren. Was ist das Erfolgsgeheimnis dahinter?

Sie kennen das: Es gibt ja bekanntlich drei Phasen einer Geschäftsaufbau-Beurteilung. Zuerst wird die Vision **belächelt**, mit sichtlichem Erfolg wird man zum Beispiel durch Interneteinträge **bekämpft**. Wir befinden uns momentan noch genau in dieser Phase – und schliesslich bei Erreichen der Ziele, in unserem Fall der Steigerung des allgemeinen Bekanntheitsgrades, wird man **bewundert**. Den bestehenden Lizenznehmern kann ich nur Recht geben, denn seit dreieinhalb Jahren erhalten diese die monatlichen Sonderboni, die ihnen zustehen, ausgezahlt.

Welche weiteren Vorteile erhalten die Lizenznehmer noch?

Erwähnenswert ist, dass die **maxxkonzept** Lizenzen keine Unternehmensbeteiligung sind, sondern monatliche **Sonderbonus Auszahlungen** bieten.

Wo kann man sich über Aktivitäten der maxxkonzept informieren?

Bei diversen KMU-Veranstaltungen, ausserdem bieten wir auch regelmässig Veranstaltungen in verschiedenen Städten an. Zudem gibt es generell jeden Dienstagabend um 19:30 Uhr im Firmensitz der **maxxkonzept** Schweiz AG in Muhen-Aarau Informationsveranstaltungen. Diese kündigen wir auch auf unserer Homepage www.maxxkonzept.ch unter Veranstaltungen an.

Können Sie uns abschliessend die Vorteile von maxxkonzept nochmals aufzählen?

- Verstärkte Sichtbarkeit des Unternehmens im Internet
- Imagegewinn des Unternehmens
- Höhere Besucherzahlen auf der Homepage
- Vergrösserung des Kundenkreises
- Anbindung an Social-Media-Netzwerke
- Einnahmen durch die eigene, bestehende Homepage
- Passives Einkommen durch internationale Brutto-Portalumsätze und Firmenumsatz
- Mit **«click – touch – cash»** von 007 jeden Monat Geld auf Ihrem Konto

maxxkonzept Schweiz AG
Hauptstrasse 91, 5037 Muhen
Tel. 062 723 36 46
info-schweiz@maxxkonzept.ch
www.maxxkonzept.ch

Anzeigen

schnell - funktional - effizient
artos® quattro - Softwarelösungen
für Industrie, Handel, Treuhand und Verwaltung
Modulartig aufgebaute, individuell erweiterbare Softwarelösung
Auf Wunsch komplett mit Hardware: vom Einzel-PC bis zum Netzwerk
CBT Software AG
4460 Gelterkinden Tel. 061 981 25 33 info@cbt.ch www.cbt.ch
Beratung Softwareentwicklung Schulung Hardware
artos® quattro

Wo haben DIE bloss die aktuelle Police im Büro «versteckt»? Sparen Sie Zeit und damit auch Geld mit dem Cockpit für den Chef

Heinz Spillmann

Diese Frage kann auf allen Gebieten im täglichen Leben ausgedehnt werden. Ärgerlich ist es aber besonders im geschäftlichen Alltag. Nach Feierabend, die Mitarbeiter sind bereits nach Hause gegangen, sollte ich in einer Versicherungspolice noch «schnell», vor meinem Feierabend den Deckungsbetrag nachsehen. Aber wo ist nun bloss diese Police abgelegt? Ich muss zugeben, im Normalfall ist dafür meine Frau zuständig, aber gerade heute ist sie nicht im Betrieb. Wo ist nur diese Police?

Es können andere Verträge (z.B. Natel-Verträge), Statuten, Handelsregisterauszug, Bankunterlagen, Sachanlageverzeichnis, Abschreibungslisten oder sonst was sein. Sobald man suchen muss, wird es mühsam und dass wir sehr viel suchen, belegen Studien. Diese sagen aus, dass wir ca. 20% unserer Arbeitszeit mit Suchen vergeuden. Zeit also, die wir für die Akquise neuer Kunden oder die Familie oder unser Hobby sicher erspriesslicher einsetzen könnten.

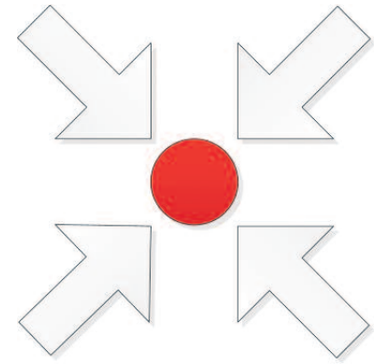
Woher kommt es, dass wir uns mit unserem Ablagesystem so schwer tun, dass wir gerade bei Dokumenten die wir nicht täglich in Händen halten nicht sofort Zugriff haben? Ein ganz wichtiger Punkt ist das Stichwort, mit dem wir das Dokument verbunden haben, als wir es in die Ablage gesteckt haben. Wenn mehrere Leute damit arbeiten, wird jeder mit einem anderen Stichwort das Dokument verknüpfen. Verständlich, dass es uns in einem gestressten Augenblick noch schwerer fällt.

Zugegeben, die Erfassung all dieser Unterlagen im System bedarf einer gewissen Zeit, aber Hand aufs Herz, wie oft haben Sie sich schon vorgenommen, beim nächsten schlechten Wetter organisiere ich mein Büro um und mache ein Excel-Verzeichnis für dies und das. Ich garantiere Ihnen auch, mit dem System werden Sie Schiffbruch erleben. Eine Frage am Rande: Wann haben Sie die Versicherungsdeckung Ihrer Sachanlagen das letzte Mal überprüft?
Fazit: Wir müssen uns ein System aufbauen, mit dem wir aus verschiedenen Ecken zu unseren Unterlagen gelangen.

Höchste Zeit also die Geschäftsinventar-Verwaltung einzuführen.
Mit der Geschäftsinventar-Verwaltung erreichen sie genau diesen Anspruch. Sie verfügen über ein elektronisches Cockpit. Die Software-Applikation verwaltet ihre gesamten Sachanlagen (Gebrauchsanweisung, Kaufverträge, Reparatur Belege, Wartungsverträge) natürlich auch den Versicherungswert, Buchwert für den Treuhänder (Abschreibungsfunktion), Termine für wichtige Aufgaben und vieles mehr. Besuchen Sie unsere Website für mehr Infos oder vereinbaren Sie einen Demotermin mit uns.

Software CHF 1'200.00
Jährliches Update CHF 250.00
(exkl. MWST)

Spillmann Informatik GmbH
Häsiweg 9C
5018 Erlinsbach
Tel. 062 844 41 54
spillmann@s-info.ch
www.s-info.ch/anbu



Spezialangebot für Erfolg-Leser:
Wir schenken Ihnen die Updatekosten für das 1. Jahr (Wert 250.00)

Füllen Sie das Kontaktformular auf www.s-info.ch/erfolg aus oder rufen sie uns einfach an.

Anzeigen

virtas.net
IT nach Mass

virtas begleitet Ihre IT Projekte
virtas optimiert Ihre IT Prozesse
virtas senkt Ihre IT Kosten

Tel: 079 598 22 80

Pierre Bruyère
Product Owner I 5442 Fislisbach
www.virtas.net I portal@virtas.net

1 Check-up Virtas.net hört genau hin.

In einem Erstgespräch klären wir Ihre Bedürfnisse und evaluieren genauestens die Anforderungen an ihren IT-Bereich.

2 Projektplan Virtas.net schafft Klarheit.

Sie erhalten eine glasklare, massgeschneiderte Offerte inklusive Projektplan. Berücksichtigt werden die vorhandenen Ressourcen für die Optimierung ihrer IT-Prozesse.

3 GO! Virtas.net bringt Projekte nach Morgen.

Virtas begleitet Ihre IT-Projekte von der Planung bis zum Abschluss und sorgt dafür, dass Sie Ihre IT-Aufgaben finanziell und logistisch im Griff behalten.

Im Tal der Tränen

Manchmal kriegt man einen Schreck. Das ist dann, wenn ein Kunde nach zwei Jahren mal wieder anruft (selber Schuld, wenn man Linux-Server einsetzt, die Dinger laufen und laufen und laufen und sind nicht tot zu kriegen) und um Hilfe ruft. Am Ende war alles halb so schlimm, eine Harddisk war defekt. Auswechseln, starten, warten, gut ist.

Im Zuge der Fehlersuche und Tests ist mir aber wieder einmal aufgegangen, wie wichtig kontinuierliche Ausbildung ist. In der Zeit, in welcher der Server vor sich hin lief, gab es einige personelle Wechsel. Unter anderem der IT-Verantwortliche. Der arme IBM Foundations Server war plötzlich verwaist. Keiner wusste, wie er funktioniert. Als dann das Problem mit der Harddisk auftrat, kamen dann die «Linux-Cracks» (das sind die, welche schon mal mit der Konsole rumgespielt haben) und fingen an im System rum zu fummeln. IBM hatte das natürlich voraus gesehen, dass da nicht viel geht und einige Vorkehrungen getroffen. Man musste dann doch den Spezialisten holen.

Moderne Linux-Systeme, besonders jene für KMU, sind heute fast alle gleich gestrickt. Das gesamte System wird per Weboberfläche gesteuert und bildet die Best-Practices einer Implementation ab. Das fördert die Standardisierung und die Performance. Man spart sich zudem eine leistungfressende Benutzeroberfläche, irgendwelche Terminal-Server-Dienste oder Remote Admin Clients. Schlau, aber nichts für den traditionellen Linux-Fummler, der gerne mit der Konsole alle möglichen und unmöglichen Dinge anstellt.

Wenn aber so ein System plötzlich mutterseelenallein da steht und dann doch Probleme auftreten, ist erst einmal Aktionismus angesagt. Man will ja nicht plötzlich Geld ausgeben, das man so lange gespart hat. Kriegen wir ja sicher auch selber hin. Das geht dann meist daneben.

Dasselbe gilt für Applikationen. Je mehr Mitarbeiter ausgewechselt werden, umso mehr Wissen geht verloren, das man bei der Einführung der Applikation teuer als Schulung eingekauft hat. Plötzlich ist das System dann kompletter Mist und muss sofort gegen den letzten Schrei ausgetauscht werden, nur weil keiner mehr weiss, wie es geht.

Will man also seine IT optimal nutzen, kommt man um kontinuierliche Schulung nicht herum.

Christian Tillmanns, info@informica.ch

informica gmbh
Greutensberg 9, 9514 Wuppenau
www.informica.ch

Kolumne

Geschichten aus dem IT-Wald: Peinlich, peinlich, …

Es war einmal ein IT-Verantwortliches-Geschäftsführungs-Mitglied (folgend genannt IVGM), das eigentlich nie richtig zufrieden war. Irgendwie waren wir immer die Unfähigen. So begab es sich eines Tages, dass unser Administrator (folgend genannt Admin) die monatliche Visite vornahm und einige Updates für den Mailserver einspielte um sich dann schnellstmöglich zu verabschieden. Kurz nach Admins Rückkehr kam ein Anruf vom IVGM: «Der Mailserver funktioniert nicht! Wir erwarten aber ganz wichtige Mails!» «Sch…ade», entfleuchte es dem Gehege der Zähne des Admins. Mit gespielter Ruhe (schlecht verdeckter Panik) meldete sich Admin auf dem Mail-Server an und siehe da, der lief. Und wie! Er hatte mehrere hundert Emails zum Versenden anstehen. Interessanterweise waren alle diese Emails gleich gross, mehrere Megabytes, und kamen vom selben Absender, nämlich – der geneigte Leser ahnt es schon – IVGM, welches an sein gesamtes Adressbuch eine lustige Präsentation geschickt hatte. Was IVGM nicht wusste, ist, dass ein Mailserver aus jedem Mail mit mehreren Adressaten einzelne Mails an jeden Adressaten macht und verschickt. Von da an war IVGM viel freundlicher zu Admin. Liebe IVGMs, seid nett zu Admins, es könnte Euch Peinlichkeiten ersparen.

Christian Tillmanns

Anzeigen

Ihre Partner beim SKV

Eines der vorrangigen Ziele des Schweizerischen KMU Verbandes ist die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Aus diesem Grund werden regelmässig Workshops und Seminare in der ganzen Deutschschweiz durchgeführt. Zusätzlich wurde, zusammen mit unseren Partnern, im Bereich Aus- & Weiterbildung ein umfangreiches Angebot an verschiedensten Themen zusammengestellt.

Aus- und Weiterbildung

Lehrgänge	ABB Technikerschule	-
	Academics4Business	-
	Advanced Study Centre der Universität Basel	-
	aeB Schweiz. Akademie für Erwachsenenbildung	-
	Berufsbild.zentr. Dietikon	5% auf alle Sprach- und Informatikkurse
	Merkbar. Bildung und Kommunikation	10% Bildungsrabatt auf den Lehrgang Spezialist/in in Unternehmensorganisation mit eidg. Fachausweis
	Rochester-Bern Executive MBA	-
	Wirtsch.schule KV Winterthur	-
	ZAK Zentr. for agogik GmbH	-
	ZHAW School of Management and Law	-
	ZHAW School of Management and Law – Zentrum für Sozialrecht	-
Seminare & Workshops	BWI Managem. Weiterbild.	-
	Consolving Ausb. & Ber. für Sekretariat	-
	different angles	10% Bildungsrabatt für SKV-Mitglieder
	FSFM Schweizer Fachverband Farb-, Stil- und Imageberatung	-
	Ludina Personal and Organizational Development	15% Rabatt auf alle Seminare und Workshops
	PRO LINGUIS	-
	Sanu	-

Lifestyle

Gastronomie/ Hotellerie	Welcome hotels & restaurants	-
Hobbys/Sammeln	Extra Film AG	-

Für viele Produktkategorien suchen wir noch Mehrwert-Partner – haben Sie Interesse crossmedial und interaktiv durch den SKV im Rampenlicht präsent zu sein – melden Sie sich bei
Regina Flury – Flury WIN Consulting Mobile **079 507 73 62** oder regina.flury@kmuverband.ch – sie ist für Sie da.

Anzeigen

BZDietikon BERUFSBILDUNGSZENTRUM
Höhere Fachschule Dietikon
044 745 84 84 | 8953 Dietikon | www.bzd.ch

ENGINEERING erleben...
Die ganze Welt
der Automatisierungstechnik.

dipl. Techniker/in HF Mechatronik, Automation
Ihre berufliche Zukunft beginnt am 17. Februar 2014.

Neues Online-Portal «Your Academy» von Digicomp für ganzheitliches Bildungsmanagement

Digicomp stellt an der Personal Swiss am Stand L.15 in der Halle 6 erstmals ihre neue Portallösung für Unternehmen, «Your Academy», vor. Zum Messebeginn am 9. April veranstaltet Digicomp ein Frühstück mit Workshop, am 10. April steht ausserdem ein Fachvortrag zum Thema Lernkultur auf dem Programm. Die Personal Swiss, Fachmesse für Personalmanagement findet am 9. und 10. April in der Messe Zürich statt.

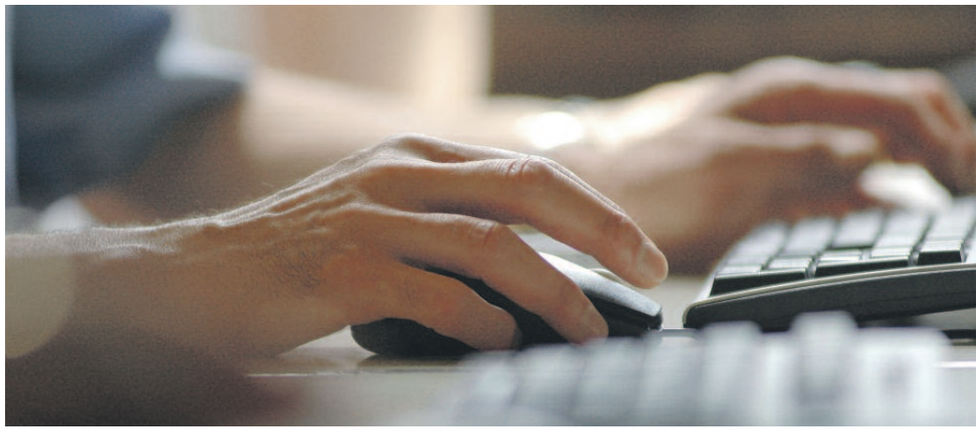
Mit der von Digicomp entwickelten Lösung «Your Academy» können Unternehmen ihren Mitarbeitenden ein massgeschneidertes Ausbildungsangebot aus dem gesamten Digicomp Portfolio von über 650 Kursen zu Management, IT und Sozialkompetenzen anbieten. Mit der Portallösung können Firmen die zur Unternehmensstrategie passenden Seminare einfach zusammenstellen und ausschreiben. Zudem können eigene Schulungen, beispielsweise zu Prozessen oder Corporate Identity, im Online-Portal integriert werden.

Hintergrund der neuen Lösung ist eine Weiterentwicklung der Digicomp Strategie hin zum ganzheitlichen Anbieter für betriebliche Weiterbildung. «Die neuen Bereiche in unserem Kursportfolio zielen auf die strategische Effizienzsteigerung für Unternehmen. Mit der neuen Portallösung wird die Abwicklung von internen Weiterbildungen auf Knopfdruck möglich sein, ohne dass Firmen eigene Ressourcen wie Räume, Trainer, Unterlagen, Administration oder Rechner aufbauen müssen», so Peter Kupper, CEO Digicomp.

Digicomp stellt eine Demo-Version der neuen Lösung anlässlich der Personal Swiss vor. Am 9. April lädt Digicomp zu einem Frühstück und Workshop zu «Your Academy». Interessierte Firmen erhalten einen Demo-Account und können aktiv an der weiteren Entwicklung der Online-Weiterbildungslösung partizipieren.

Am 10. April lädt Digicomp zu einem Fachvortrag zum Thema Lernkultur. Joe Berchtold (Geschäftsleiter wob Partner) und Oliver Müller (Digicomp) erläutern, wie Personalverantwortliche selber die Rolle eines Change-Agenten einnehmen und so den Aufbau einer Lernkultur fördern können. Der Fachvortrag findet am 10. April 2013 von 15.15 bis 16.00 Uhr am Praxisforum 4 der Personal Swiss statt.

Während der gesamten Personal Swiss stehen Digicomp Profis Messebesuchern am Stand L.15 in der Halle 6 mit Expertenwissen zu Personalentwicklung und HR zur Verfügung.



Ein kostenloses Ticket zu Personal Swiss und Infos zu Frühstück, Workshop und Fachvortrag sind erhältlich unter:
http://news.digicomp.ch/personalswiss

Über Digicomp

Digicomp ist mit über 650 verschiedenen Seminarthemen, 40 Lehrgängen, 20 Bootcamps und 350 erfahrenen Trainern die führende professionelle IT- und Management-Bildungspartnerin der Schweiz. Mit eigenen, äusserst zentral gelegenen Seminarzentren in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Lausanne und Genf und den Partnerstandorten in Luzern und Bellinzona unterstützt Digicomp jährlich 14'000 Kursteilnehmende, ihre beruflichen und privaten Ziele zu erreichen.

Die Dienstleistungen der Digicomp sind Benchmark im Schweizer Bildungsmarkt. Dank einer Kundenzufriedenheit von über 95 Prozent und maximaler Lerneffizienz trägt Digicomp dazu bei, die Mitarbeitenden unzähliger Firmen im Arbeitsalltag nachhaltig weiterzubringen und ihre Produktivität und ihr Know-how zu steigern.

Oliver Müller, Manager Business Development
oliver.mueller@digicomp.ch

Digicomp Academy AG
Limmatstrasse 50, 8005 Zürich
Tel. 079 127 65 72
Fax 044 447 21 31
www.digicomp.ch

Lust auf Weiterbildung und beruflichen Erfolg?

Dipl. Technikerinnen HF / Dipl. Techniker HF haben ausgezeichnete Karrierechancen und sind als Fach- und Führungskräfte gefragt.

Die ABB Technikerschule ist eine dynamische Höhere Fachschule HF und bietet technisch wie auch kaufmännisch ausgebildeten, ambitionierten Berufsfachleuten eidgenössisch anerkannte Bildungsgänge sowie Weiterbildungskurse an.

Mit modernsten Unterrichtsmethoden bilden wir qualifizierte Fach- und Führungskräfte mit hohem Praxisbezug aus. Die eidgenössisch anerkannten Bildungsgänge

«Dipl. Technikerin HF / Dipl. Techniker HF»

sind eine ausgezeichnete Basis für eine erfolgreiche Berufskarriere. Die Ausbildung an unserer Tagesschule erfolgt berufsbegleitend und dauert drei Jahre.

Kader- und Führungspersonen empfehlen wir unser eidgenössisch anerkanntes Nachdiplomstudium.

Bildungsgänge «Dipl. Technikerin HF / Dipl. Techniker HF» bieten wir in folgenden Fachrichtungen an:

- Betriebstechnik HF
- Logistik HF
- Energietechnik HF
- Konstruktionstechnik HF
- Informatik HF
- Systemtechnik HF
- Gebäudeautomatik HF

- **Nachdiplomstudium**
  Executive in Business Engineering NDS HF

Informationsveranstaltungen
Ausführliche Informationen zu unseren eidgenössisch anerkannten Bildungsgängen «Dipl. Technikerin HF / Dipl. Techniker HF» sowie zum Nachdiplomstudium erhalten Sie an einem unserer Infoabende.
Diese finden an folgenden Daten in der Aula der ABB Technikerschule in Baden statt:
8. April, 6. Mai, 24. Juni und 19. August 2013, jeweils um 18.15 Uhr

Studienbeginn: 14. Oktober 2013

ABB Technikerschule
Fabrikstrasse 1
5400 Baden
Tel. 058 585 56 02
www.abbts.ch
sekretariat@abbts.ch

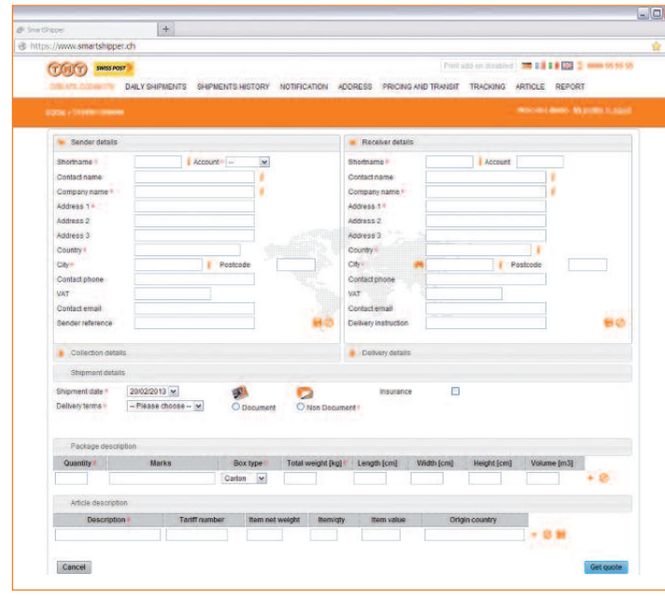
Anzeigen

SmartShipper: Verschicken Sie Ihre Sendung im Handumdrehen

Einfach und vor allem schnell soll es gehen, wenn Sie eine Express-Sendung aufgeben wollen. Deshalb hat TNT Swiss Post eine neue Online-Versandlösung entwickelt: SmartShipper.

Die Vorteile von SmartShipper, der neuen Onlineversandlösung der TNT Swiss Post, liegen auf der Hand: Schnell, effizient und von überall zugreifbar. Ausserdem bietet SmartShipper zahlreiche neue Funktionen:

- Berichterstattung: Mit Graphiken können Sie Ihre getätigten Sendungen übersichtlich darstellen und analysieren.
- POD (Proof of Delivery): Sobald Ihre Sendung zugestellt wurde, erhalten Sie die Unterschrift des Empfängers als PDF.
- Templating: Erstellen Sie für häufige Sendungen Vorlagen und gewinnen Sie dadurch noch mehr Zeit.
- Meldung: Benachrichtigen Sie Ihre Kontaktpersonen jederzeit nach Wunsch über einzelne Schritte des Sendungsverlaufs.



Die neue Online-Versandlösung SmartShipper ist schnell, effizient und von überall zugreifbar. Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie sich auf youtube das Video zu SmartShipper an.

Benutzerfreundlich und effizient

Die neue Lösung besticht durch ihre Benutzerfreundlichkeit und die Möglichkeit der raschen Sendungsaufgabe. Ausserdem können Sie mit SmartShipper den Verlauf Ihrer Sendung in Echtzeit verfolgen. Auf SmartShipper haben Sie von überall her Zugriff – vom iPhone über das Tablet zum PC – und das kostenlos. Marius Frey, ICS Director TNT Swiss Post AG: «Smartshipper eignet sich besonders gut für Kunden, welche unsere Standardprodukte benutzen und gerne von überall her und jederzeit auf das Versandsystem zugreifen möchten. Es muss keine lokale Installation beim Kunden vorgenommen werden und es spielt keine Rolle ob unsere Kunden lediglich einzelne oder zahlreiche Sendungen verschicken möchten.» Dabei funktioniert SmartShipper nicht nur einfach und sehr effizient, sondern auch flexibel. Giuseppe Aveni, Projektverantwortlicher SmartShipper: «Mir ist es wichtig, dass wir unseren Kunden eine innovative und zuverlässige Versandlösung anbieten können.» Über 35'000 Sendungen wurden bereits mit SmartShipper verschickt. Dabei nimmt die Anzahl der Sendungen pro Tag stetig zu.

Kontinuierlich weiterentwickelt

Marius Frey: «Wir freuen uns sehr, dass SmartShipper auf so zahlreiche positive Kundenfeedbacks stösst. Da wir die Lösung kontinuierlich weiterentwickeln, sind wir zuversichtlich dass wir unsere Kunden auch weiterhin mit neuen Funktionalitäten überraschen können.»

Haben Sie auch Interesse, SmartShipper zu nutzen? Für mehr Informationen oder eine Registration wenden Sie sich bitte unter 0800 55 55 55 an unseren Kundendienst.

TNT Swiss Post AG
Amsleracherweg 8, 5033 Buchs
Tel. 062 837 04 24, Fax 062 823 95 59
www.tntswisspost.com

Anzeigen

Esther Knaus AG - Einfach bessere Dienstleistungen.
Keines Ihrer Produkte hat mehr Zukunft, als Ihre Dienstleistung.
Die meisten Unternehmen nutzen heute das Potenzial ihrer Dienstleistungen nicht. Dabei lässt sich Dienstleistungserfolg systematisch entwickeln und verbessern. Service Design und Service Monitoring by EstherKnaus® zeigen, wie Sie Ihre Möglichkeiten ausschöpfen und mit Ihren Dienstleistungen weit kommen. Den allerersten Schritt können Sie jetzt tun: Per Telefon 044 923 19 88 oder Email info@servicedesign.ch

SAP
The Best-Run Businesses Run SAP™
Wie Sie mit SAP schneller und präziser entscheiden – und dabei **einen rasanten Rennrodel gewinnen**, erfahren Sie im Video mit dem Schwingerkönig Nöldi Forrer:
www.sapkmu.ch/skv

DACHCOM
Unsere Kunden haben mehr Cash und weniger Ärger.
Warum?
Darum!
Weil wir als beste Datenbank für Wirtschafts- und Bonitätsauskünfte bekannt sind. Weil kein anderes Unternehmen in der Schweiz die zentralen Bereiche Auskunft sowie Inkasso aus einer Hand in dieser Form abdeckt. Das bedeutet für Sie: Mehr Cash, weniger Debitorenverluste, verbesserte Kundenstruktur, Ärger ausgelagert. Wählen Sie Ihren ortsnahen Partner.
www.creditreform.ch
+ Basel info@basel.creditreform.ch 061 337 90 40
+ Bern info@bern.creditreform.ch 031 330 49 44
+ Lausanne info@lausanne.creditreform.ch 021 349 26 26
+ Lugano info@lugano.creditreform.ch 091 973 14 72
+ Luzern info@luzern.creditreform.ch 041 370 19 44
+ St. Gallen info@st.gallen.creditreform.ch 071 221 11 21
+ Zürich info@zuerich.creditreform.ch 044 307 80 80
Creditreform
GEMEINSAM GEGEN VERLUSTE.

MEINE CHANCE
WIR Bank
FINANZIEREN ZU TOP-KONDITIONEN
WIR-Kredite – langfristig die günstigste Lösung
www.wirbank.ch
Telefon 0848 947 947

Wo bleiben die Aufträge?

Die fünf Kardinalsfehler von Start-up-Unternehmen in der Auftragsgewinnung

Rolf Limacher, Geschäftsführer QOMBEX GmbH

Weshalb haben gerade Start-up-Unternehmen Schwierigkeiten, neue Aufträge zu gewinnen? Ich kann Sie beruhigen: Auch etablierte Unternehmen haben Schwierigkeiten in der Auftragsgewinnung. Doch während solche Unternehmen die Umsatzeinbussen durch die bestehenden Geldreserven auffangen können, bedeutet das Ausbleiben von Aufträgen für ein Start-up oftmals einen Liquiditätsengpass.

Wo liegen die Hürden in der Auftragsgewinnung und wo beginnen die hausgemachten Fehler? Erfahren Sie hier, welche Kardinalsfehler Start-up-Unternehmen in der Auftragsgewinnung machen:

1. Falsche Erwartungshaltung
Kein Unternehmen hat darauf gewartet, sein Geld einem neuen, fremden Marktteilnehmer zu geben. Machen Sie Ihr Angebot zuerst bekannt und gewinnen Sie das Vertrauen Ihrer potenziellen Kunden – mit dem Vertrauen kommen die Aufträge.

2. Falsche Umsatzerwartungen
Vom Erstkontakt mit einem potenziellen Kunden bis hin zum Auftragsabschluss können je nach Angebot Monate oder Jahre vergehen. Der Verkaufszyklus ist entweder so lang wie bei Ihren Mitbewerbern, oder sogar länger, weil Sie sich Ihre Reputation erst noch erarbeiten müssen.

3. Falsche Investitionen
Anstatt Ihr gesamtes Werbebudget in eine nationale Grossmesse zu investieren, ist es besser, sich regelmässig an regionalen Tischmessen, wie zum Beispiel vom Schweizerischen KMU Verband organisiert, zu präsentieren. Sie beweisen damit Ihren potenziellen Kunden, dass Ihr Start-up erfolgreich und aktiv ist. Das steigert Ihren Bekanntheitsgrad.

4. Falsche Firmenadresse
Das Heimbüro kann bei gewissen Branchen etabliert sein, doch im Grossen und Ganzen disqualifiziert sich ein Start-up damit selbst. Um peinliche Kunden-Situationen zu umgehen, sollte ein Start-up von Beginn an eine vertrauensfördernde Geschäftsadresse vorweisen können. Dies kann eine Domiziladresse oder die Adresse einer Bürogemeinschaft sein. Das schafft Vertrauen.

5. Fehlender Durchhaltewille
Bei der Kaltakquisition tun sich viele Start-up besonders schwer: Anstatt in kleinen Zehnerschritten die «Kaltadressen» telefonisch zu bearbeiten, wird gleich mit 100 Kontakten und mehr begonnen. Nach den ersten Telefonaten ist die Euphorie der Ernüchterung gewichen, dass doch nicht alle potenziellen Kunden nach dem ersten Anruf einen Auftrag erteilen. Tipp: Schonen Sie Ihre Energie und übergeben Sie die «Kaltadressen» einem Unternehmen, das sich auf die Kaltakquisition spezialisiert hat. Übernehmen Sie dann die daraus resultierenden «warmen Adressen», bei denen vorab ein Bedarf identifiziert wurde. Somit können Sie Ihre Energie voll und ganz in die Kunden mit bestehendem Kaufinteresse investieren. Das bringt Aufträge und motiviert.

Die Liste der Kardinalfehler ist hier nicht abschliessend, trotzdem belasten die dadurch entstandenen Ertragsausfälle die Geldreserven enorm und können dafür verantwortlich sein, dass der Traum vom eigenen Start-up vorbei ist, bevor er richtig begonnen hat.

Dies ist der richtige Ansatz
Planen Sie Ihre Auftragsgewinnung genauso sorgsam wie zu dem Zeitpunkt, als Sie Ihr Angebot entwickelt haben, oder holen Sie sich externe Hilfe, falls Sie schon davon betroffen sind, dann klappt es auch mit Ihren Abschlüssen. *Rolf Limacher*

- Die QOMBEX – Ihr Schlüssel zu neuen Kunden, unterstützt Start-up und KMU mit innovativen Dienstleistungen in der erfolgreichen Auftragsgewinnung.
- Die von QOMBEX betreuten Kunden kommen aus Brasilien, Deutschland, Polen und der Schweiz.

Anzeigen

QOMBEX®
Ihr Schlüssel zu neuen Kunden

QOMBEX GmbH
Zürichbergstrasse 7
CH-8032 Zürich
Telefon +41 44 533 17 95

info@qombex.net
www.qombex.net

Profitieren Sie von den neuen Spezialangeboten:

- Domiziladresse in Zürich-City ab CHF 3.35 pro Tag*
- Termingewinnung mit Garantie ab CHF 13.35 pro Tag*
- Konkrete Interessentengewinnung ab CHF 23.35 pro Tag*
- Fixe Termingewinnung ab CHF 63.35 pro Tag*
- Keine Mindestlaufzeit & keine Mindestkündigungsfrist
- Das Projekt kann jederzeit widerrufen werden.

*Alle Preise in CHF zzgl. MwSt. I Berechnungsgrundlage mit 30 Tagen

Fitness für KMU
Eine vitale Herausforderung!

Die Welt scheint sich immer schneller zu drehen. Besonders betroffen und herausgefordert ist der seriöse Arbeitgeber unseres Schweizer Wirtschaftsraums. Für KMU wird der Spielraum immer enger. Die Globalisierung, wie auch die stets effizienteren elektronischen Medien führen dazu, dass sich immer mehr Möglichkeiten bieten. Mitbewerber und die immer rigidere Gesetzgebung schränken jedoch zunehmend ein.

Deshalb wird es immer schwieriger, alle Forderungen zu erfüllen. Termin- und Kostendruck dominieren oft das Tagesgeschäft. In dieser Situation noch alle Qualitätsansprüche zu erfüllen, ist eine spannende Herausforderung.

Geeignete Strukturen, passende Organisation und ein motivierter Mitarbeiterstab sichern Ihre Marktposition. Wer optimiert gewinnt, wer dies vernachlässigt, lebt gefährlich!

Genau da ist unser Programm **«Fitness für KMU»** goldrichtig. Als KMU unterstützen wir damit KMU. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe.
Mit unseren 4 Denkansätzen unterstützen wir KMU nachhaltig. Dabei kann es sich beispielsweise um organisatorisch-betriebliche Fragestellungen, eine strategische Neuausrichtung oder ein Fitmachen für eine beabsichtigte Betriebsübergabe handeln:

Ablaufoptimierung
- Kunden- und marktorientierte Ausrichtung
- Strukturen aus Kundenoptik verbessern
- optimieren der internen Prozesse
- Managementsystem und dadurch Transparenz aufbauen
- Verbesserungsprojekte

Führungsunterstützung
- Übernahme von Führungsaufgaben in Tagesgeschäft oder Projektleitung
- Coaching der Geschäftsführung
- Unterstützung in der Strategieentwicklung

Vorgehensplanung
- Massnahmenevaluation
- Umsetzungsplanung
- Umsetzungskoordination und -kontrolle

Begleitung des Wandels
- Synergieentwicklung
- Begleitung einer Geschäftsübergabe:
  - Sicherstellen der Geschäftsführung
  - Suchen von Marktsynergien
  - Nachhaltiges Übergabemanagement

Als Start und zum Kennenlernen bieten wir einen 2-stündigen Einstiegsworkshop an. Dieser Workshop ist kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen. Er hat zum Ziel, die Absichten und Erwartungen der Unternehmung anhand gezielter Fragen zu ermitteln um gemeinsam Ansätze für mögliches Verbesserungspotenzial zu identifizieren. Das versetzt uns in die Lage, auf die Unternehmung abgestimmte Vorschläge auszuarbeiten.

Das Konzept **«Fitness für KMU»** zeichnet sich durch eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Kunden und den Umsetzern von ILPKMU aus. Dadurch kann der Kunde sämtliche Aktivitäten des Vorhabens steuern und ist auch immer über die Effizienz des Projektes (erzielte Ergebnisse versus aufgelaufene Kosten) orientiert.

ILPKMU ist ein Bereich der **ILP Lüthi + Partner AG, Steffisburg**. Für die Umsetzung von **«Fitness für KMU»** haben sich drei Partner zusammengefunden, die mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen in Führung und Beratung von Unternehmen eine optimale Basis bilden. Für weitergehende und spezielle Fragestellungen und Anliegen steht jederzeit eine Vielzahl von Experten aus dem Netzwerk von ILPKMU zur Verfügung.

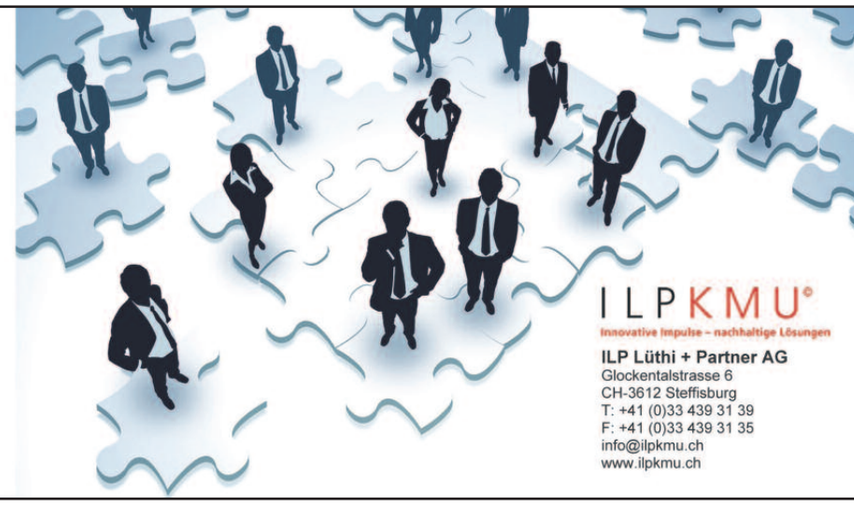
Roland Lüthi
Kurt Mesmer
Charles Tschannen

Anzeigen

fitnessfuerkmu.ch

ILPKMU unterstützt Sie bei Führungsveränderungen, Unternehmensentwicklungen und in allen weiteren Veränderungsprojekten die in Ihrem KMU-Betrieb anfallen.

° Unterstützung der Geschäftsleitung
° Marktausrichtung und Ablaufoptimierung
° Vorgehensplanung und Umsetzung
° Begleitung des Wandels



Sind Ihre Dienstleistungen bereits Ihre besten Pferde im Stall?

Wir leben im Dienstleistungszeitalter, angeblich. Investiert wird trotzdem vor allem in die technische Entwicklung von Produkten. Dabei werden die Unterschiede der physischen Produkte immer kleiner. Wer sich heute vom Mitbewerber abheben will, muss auch in seine Dienstleistungen investieren.

Jedes Produkt besteht aus zwei Komponenten: Einer Sachleistung und einer Dienstleistung. Unternehmen fokussieren sich dabei gerne auf die Sachleistung. Produktfeatures, technische Lösungen und Prozesse können wunderbar am Reissbrett entworfen werden. Auch die industrielle Fertigung haben wir perfektioniert. Und so erstaunt es nicht, dass wir unser Heil auch bei Dienstleistungen gerne in kreativen IT-Lösungen suchen. Sollen aber persönliche Leistungen erbracht werden, agieren Unternehmen oft planlos. Das ist auch verständlich, weil das Fachwissen über Dienstleistungen dünn gesät ist. Leider ist das auch sehr schädlich. Unternehmen verpassen damit die Chance, sich von Mitbewerbern abzuheben und gleichzeitig die Wertschöpfung zu steigern.

Eine Tasse Kaffee ist nicht gleich eine Tasse Kaffee.

Spricht man Unternehmen auf das Thema Dienstleistungsentwicklung an, hört man Sätze wie «Der Kunde ist preissensitiv. Wenn ich da etwas extra mache, das zahlt mir keiner.» Diese Aussage kennen Sie vielleicht auch. Nur leider stimmt sie nicht. Ein Beispiel:

Kennen Sie Starbucks? Wahrscheinlich schon und das können Sie Leute fast weltweit fragen. Wieso ist das so? Ist der Kaffee besonders günstig? Haben sie ein revolutionäres Brühverfahren oder Bestellsystem entwickelt? Nein. Die Rahmenbedingungen sind für alle Kaffeehäuser mehr oder weniger dieselben. Einen guten Kaffee kriegen Sie heute fast überall. Wie schafft es Starbucks damit weltweit Erfolg zu haben? Und das erst noch mit deutlich höheren Preisen? Ganz einfach: Starbucks macht mit seiner Dienstleistung den Unterschied. Diese ist weltweit identisch. Die Bedienung ist jederzeit freundlich und kompetent, unabhängig vom Team oder der Tagesform der Mitarbeitenden. Den Kunden wird ein veritabler Wohnzimmerersatz geboten. Eltern mit Kindern sind willkommen und Studenten können stundenlang arbeiten, gratis WLAN inklusive. Die Dienstleistung hat immer dieselbe Qualität. Darauf können sich die Kunden verlassen, weltweit. Dass die Getränke im Vergleich sehr teuer sind, wird dabei zur Nebensache.

- Lieben Ihre Kunden Ihre Dienstleistungen?
- Haben Sie Spass am Erfolg Ihrer Kunden?
- Wann haben Sie das letzte Mal die Dienstleistungsqualität gemessen?

Kunden erwarten immer das Gleiche

Der Unterschied zwischen einem Weltkonzern und einer KMU ist dabei kleiner, als man denkt. Der Kunde passt seine Erwartungen nicht an die Grösse des Unternehmens an. Eine Dienstleistung ist immer mit einem Erlebnis verbunden. Im besten Fall sind dies Erfolgserlebnisse, die für die Kunden und für die Mitarbeitenden positiv sind.

In der industriellen Produktion haben wir ausgeklügelte Qualitätskontrollen entwickelt, damit jedes Stück dieselbe Qualität aufweist. Genau das muss auch das Ziel bei einer Dienstleistung sein. Mittlerweile gehen die meisten Firmen dieses Ziel an, indem sie ihre Prozesse definieren und optimieren. Das ist grundsätzlich gut, ist aber nur der erste Schritt in die richtige Richtung. Oft werden beim Fokussieren auf die Prozesse diejenigen aus den Augen verloren, welche die Dienstleistungen am Ende erbringen: Die Mitarbeitenden. Auf dieser Ebene wird viel zu selten investiert und wenn, dann oft wenig intelligent. Dabei haben gerade KMU den grossen Vorteil, dass sie die Mitarbeitenden und auch Kunden einfach in die Dienstleistungsentwicklung mit einbeziehen können.

Die Esther Knaus AG hat sich als eine der ersten in der Schweiz mit dem Entwickeln und Gestalten von Dienstleistungen profiliert. In den letzten 15 Jahren haben wir zukunftsweisende und klar verständliche Werkzeuge entwickelt. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der klare Prozesse definiert, darüber hinaus aber auch alle am Dienstleistungsprozess Beteiligten involviert. So machen wir Unternehmen mit deren Dienstleistungen erfolgreich.

Service Monitoring by Esther Knaus® durchleuchtet Dienstleistungen und erfasst das Optimierungspotential. Unternehmen erkennen damit die Ansatzpunkte, wo und wie sie erfolgreich einsetzen können oder sollten.

Mit **Service Design by Esther Knaus®** werden Dienstleistungen weiterentwickelt und systematisch gestaltet, damit sie marktgerechter, zielgerichteter, kundenspezifischer und somit erfolgreicher hergestellt werden können.

Wenden Sie sich Ihren Dienstleistungen zu und heben Sie das Potenzial, das in ihnen liegt. Stellen Sie sicher, dass Ihre Kunden von Ihnen die Dienstleistungen erhalten, die sie von Ihnen erwarten. *Matt Knaus*

Esther Knaus AG Meilen
Seestrasse 672, 8706 Meilen
info@servicedesign.ch, www.servicedesign.ch

Personal beschäftigen ohne Aufwand und ohne Risiko

Es ist eine Sensation auf dem Schweizer Stellenmarkt. Firmen, welche keine Arbeitsverträge mit Mitarbeitern ausstellen können oder möchten, können sich jetzt ganz auf Fair-Play verlassen. Schweizweit können Sie Ihr Personal über Fair-Play anstellen lassen und somit das gesamte Arbeitgeber-Risiko übergeben.

Arbeitsvertrag, Bewilligungen, BVG, Kinderzulagen, Lohn, Krankheitsfälle, Zwischenverdienstformular, Arbeitgeberbescheinigungen, Quellensteuer, GAV Einhaltung und Vieles mehr. Die Liste der organisatorischen Aufwände, die eine Neueinstellung mit sich bringt, ist enorm und bedeutet für Personalabteilungen oder Vorgesetzte einen erheblichen Aufwand. Und falls das Personal nicht passt, war die gesamte organisatorische Arbeit umsonst.

Fair-Play wird zum gesetzlichen Arbeitgeber und übernimmt alle Arbeitgeber-Aufgaben und -Risiken.
Die Lösung für dieses Problem ist neu, einfach und kostengünstig: Schon ab 2 Franken pro Stunde stellt Fair-Play das von seinen Kunden selbst rekrutierte und gefundene Personal an. Fair-Play ist verantwortlich, was Versicherungen, Sozialleistungen und Lohnauszahlungen betrifft. Sobald die Firmen das Personal selber einstellen möchten, ist dies selbstverständlich ohne weitere Zusatzkosten jederzeit möglich.

So einfach können Firmen davon profitieren
Fair-Play benötigt lediglich die Personalien Ihres Personals, Lohnangaben pro Stunde oder Monat sowie Informationen, welchem GAV die Firma untersteht. Anhand dieser Angaben stellt Fair-Play einen Arbeitsvertrag aus und sendet diesen mit einer Auftragsbestätigung an die Auftrag gebende Firma. Nach Unterzeichnung der Verträge und Einreichung der Arbeitsrapporte zahlt Fair-Play den entsprechenden Lohn sofort aus. Gönnen auch Sie sich diese simple Lösung.

Welche Gründe sprechen für Mitarbeiter-Outsourcing?
Reduktion Personalaufwand – Anstellung während Testphase – Personalstopp – Freelancer – zu teure bestehende temporäre Mitarbeiterkosten – Ausländische Firmen, welche ihr Personal in die Schweiz zur Arbeit senden – Rechtsicherheit, da 100% GAV konforme Anstellungen.

Fair-Play ist seit 23 Jahren im Personalmanagement tätig und hat sich neu auf **«Immer dann… stellt Fair Play an»** fokussiert. Bereits profitieren national über 1500 Unternehmen von dem sensationellen Service.

Schaffen Sie Arbeitsplätze
Beschäftigen Sie Personal ohne Aufwand und ohne Risiko. Jetzt, unter fair-play.ch

Fair Play Personalberatung
Churerstrasse 160 A
8808 Pfäffikon

Tel. 055 416 50 50
Fax 055 416 50 51

Ihre Mehrwert-Partner beim SKV

Bereits über 45 Unternehmen beteiligen sich am Mehrwert-Partner-Programm und bieten Ihre Produkte und Dienstleistungen mit einem Mehrwert für Firmen und Privatpersonen an.
Finden Sie auf www.kmuverband.ch Rubrik «Günstiger Einkaufen» die tollen Angebote:
Bitte wählen Sie die gewünschte Produktkategorie

Arbeitsplatz

Büromöbel, Büroeinrichtung, Lager	Classei.ch	10% Rabatt auf das ganze Sortiment
	erma-regale	-
	Thergofit GmbH	-
Gastronomie	TREWA AG	auf den Nettowarenwert 10%
Telefonie	APO NetCom AG	erste Grobanalyse kostenlos; auf Std.-Sätze, exkl. MWST 15% etc.
	Zirkumflex AG	3 Monate keine Abo-Gebühren beim Mobile Abonnement, BusinessSmart oder Expert für 12 oder 24 Monate

Informatik

IT-Unterstützung/ Support	Blue Tornado	-
	Ott Informatik GmbH	10% auf Dienstleistungen, 5% auf Produkte
Hardware	Fanti Soft Heiz	10% Rabatt auf Webdesign und Support
Software	deltra Software GmbH	10% Rabatt auf die Business Software orgaMAX und den Dienstleistungen/ Support
	UB-office AG	-
	WinBiz	10% Rabatt auf alle unsere Lizenzen (nur Erstbestellung) für alle SKV-Mitglieder (bitte Mitgliedernummer bei Bestellung nennen)

Marketing

Marketing Allgemein	prk Media	-
	Swiss-Regio	-
Übersetzer	Übersetzungs-Serv. USG AG	-
Werbefilme	hildebrand Media GmbH	10% Rabatt sowie kostenloses Hosting und Reposting der Videos
Werbegeschenke	Scheidegger Siebdruck	Wir bieten Ihnen 10% Naturalrabatt (Bsp. bestellen Sie 100 Stück, dann liefern wir Ihnen 110 Stück).

Finanzen, Personal, HR

Buchhaltung, Treuhand	fam office gmbh	10% Rabatt auf unsere Dienstleistungen
	Qimp gmbh	20% Einführungsrabatt
	TT Timeconsult Treuhand AG	z.B. Spezialtarife Treuhand/ Beratungen bis 50% im ersten Jahr
Coaching	Ludina Personal and Organizational Development	15 % Rabatt auf alle Seminare und Workshops
	Fischer Consulting / HR Service Management Advisory	10% auf das Gesamtauftragsvolumen
	HS Coaching & Consulting	20% Rabatt
Consulting	Fischer Consulting / HR Service Management Advisory	10% auf das Gesamtauftragsvolumen
	different angles	10% Bildungsrabatt für SKV-Mitglieder
Controlling	HS Coaching & Consulting	20% Rabatt
Inkasso/Debitoren-management	MAF Zürich Consulting AG	12.5% Rabatt bei Treuhand-DL im ersten Jahr
	Inkasso Organisation AG	erste 3 Monate der icard Jahresgebühr gratis
	LUCIANI Büro für Inkassodienste	20% auf Honorare (ohne Fremdkosten)
Interims-management	Borer Consulting – Bor Con	10% Rabatt auf alle Leistungen
	Fischer Consulting / HR Service Management Advisory	10% auf das Gesamtauftragsvolumen
Leadership	Fischer Consulting / HR Service Management Advisory	10% auf das Gesamtauftragsvolumen
Personalmanagement	Fischer Consulting / HR Service Management Advisory	10% auf das Gesamtauftragsvolumen

Für unsere Mitglieder suchen wir weitere Mehrwert-Partner. Sind Sie interessiert crossmedial und interaktiv durch den SKV im Rampenlicht präsent zu sein? Nehmen Sie mit Regina Flury – Flury WIN Consulting Mobile 079 507 73 62 oder regina.flury@kmuverband.ch Kontakt auf.

SKV Association Suisse des PME
Associazione Svizzera delle PMI
Schweizerischer KMU Verband

MIGROL

Ihre Vorteile als **KMU-Verbandsmitglied**

- **3 Rp./l Treibstoff-Rabatt**
- **Keine Jahres- und Rechnungsgebühren**
- Flächendeckende Akzeptanz an rund 350 Tankstellen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (an allen Migrol Tankstellen sowie an Shell Tankstellen mit migrolino Shop)
- Bargeldloses Tanken, Waschen und Einkaufen
- Führendes Car Wash Netz der Schweiz
- Migrol Auto Service Werkstätten mit kompetentem Fachpersonal
- Einfache Spesenadministration dank übersichtlicher, MwSt.-konformer Monatsrechnung
- Wählbare Einkaufsberechtigung pro Karte
- Flottenanalyse für optimale Kontrolle
- Im Durchschnitt 45 Tage Kredit
- Sicher dank PIN-Code

Detaillierte Informationen und den Kartenantrag finden Sie unter **www.kmuverband.ch** (Login-Bereich).

Für eine individuelle Beratung und Offerte kontaktieren Sie bitte Diego Cuevas, Account Manager Migrol Company Card, Tel. 044 495 13 63, Fax 044 495 13 13, E-Mail: dcuevas@migrol.ch

Akzeptanzstellen der Migrol Company Card:

MIGROL | migrolino | MIGROL CAR WASH | MIGROL AUTO SERVICE

www.migrol.ch

Nie mehr Chaos im Büro!

Noch nie war es so einfach, den Überblick zu bewahren.

Classei möchte dem Menschen im Büro ein einfaches, flexibles und schnelles Arbeitswerkzeug an die Hand zu geben, um Transparenz und schnelle Ordnung herzustellen. Ein Ordnungssystem mit enorm schnellem Rückgriff auf Ihre Akten und das bei erheblichem Raumgewinn und optimaler Übersicht. Vor allem im Bereich Papier, dem menschenfreundlichsten Datenträger. Wichtig auch im rasanten IT-Zeitalter. Egal, ob Sie eine komplexe Wissensdatenbank, Kundenakten, Projekte, Termine oder weinige Schriftstücke verwalten.

Motivation mein Arbeitsplatz

Aufgeräumter und organisierter Arbeitsplatz

eben mal schnell notiert ...

ZPM-System und nichts wird übersehen!

Projekt-Unterlagen blitzschnell finden

Wer lange sucht hat keine Zeit zum Arbeiten!

Transparentes, greifbares WISSEN

Fachkreise stellen immer wieder in breitem Umfange fest, dass die Arbeit im Büro trotz technischer Fortschritte von Papierbergen und uneffektiven Arbeitsabläufen gekennzeichnet ist.

Technik kann eben nicht alles – erst die ideale Kombination von Papier und Elektronik schafft nahtlose Integration in Arbeits-und Geschäftsprozesse und somit wirtschaftlich hohen Nutzen.

Classei hat sich zur Aufgabe gemacht, ein Organisations-System zu schaffen, als perfekten Brückenschlag zwischen digitaler Welt und Büroalltag mit Papier. Ein Organisations-System mit enorm schnellem Rückgriff auf Ihre Akten, hoher Flexibilität und vor allem mit optimaler Übersicht und Transparenz- in jedem Bereich!

mvm unternehmensberatung, Eschenring 13, 6300 Zug, info@classei.ch, www.classei.ch

Perfektion und Zuverlässigkeit in Blech und Stahl seit mehr als 80 Jahren

Die Von Dach Technik AG produziert seit mehr als 80 Jahren Erstklassiges in der Blechbearbeitung.

Wissen und Erfahrung, hohe Qualität und Zuverlässigkeit zeichnen uns aus. Die Von Dach Technik AG ist ein engagiertes Unternehmen, das erfolgreich moderne Technologien in der Blechbearbeitung und in der Produktion von Stanz- und Umformteilen einsetzt. Gross ist das Angebot zum Beispiel bei der spanlosen Metallumformung oder der Schnitt-, Stanz- und Umformtechnik bis zur leichten Massivumformung. Wir sind eins und einig bei den hohen Ansprüchen an uns selbst und damit an unsere Produkte aus Blech und Stahl. Das gilt für die Serienfertigung wie für die Kleinfertigung. Flexibel erfüllen wir Sonderwünsche. Fähigkeit macht beweglich.

Wo Qualität gebraucht wird, ist die Von Dach Technik AG im Einsatz.

Sie haben nur einen Ansprechpartner bei der Von Dach Technik AG – vom Prototypen bis zur Serienfertigung – so sparen Sie Zeit und Geld. Die Von Dach Technik AG ist nicht nur in der Bearbeitung herausragend, sondern auch in der Beratung. Auf dem Weg von der Idee bis zum Serienteil erstellt das Unternehmen Machbarkeitsprüfungen, erstellt Muster und stellt Hilfswerkzeuge her. Die hieraus gefertigten Teile entsprechen in ihren Eigenschaften den späteren Serienteilen. Dafür setzt die Von Dach Technik AG ihr gesamtes Knowhow ein. Der moderne Maschinenpark setzt um, was im intensiven Dialog zwischen Auftraggebern und Unternehmen durchdacht entwickelt wurde. Unsere Kunden in Automotive, Medizin-, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Maschinenbau, Haus- und Elektrotechnik, Railwayindustrie, Spielwarenindustrie uvm. schätzen unsere Prototyping-Dienstleistung in der Spanlosen Metall- und Umformtechnik.

Die Welt der Scharniere

Beweglichkeit, die fast ewig hält, unsere Scharniere finden Sie in verschiedenen Branchen des Maschinenbaus, der Automotive, der Medizin-, der Luft- und Raumfahrttechnik sowie in der Haus- und Elektrotechnik, der Railwayindustrie und Spielwarenindustrie. Flexibel erfüllen wir Sonderwünsche. Deshalb können Einzelanfertigungen, Klein-, Mittel- und Grossserien des Scharniersortiments meist ohne zusätzliche Werkzeugkosten hergestellt werden, weil wir über wirtschaftliche Technologien verfügen und modular aufgebaute Universalwerkzeuge einsetzen. Wir unterstützen Sie bei der Auslegung Ihres Scharniers durch unser motiviertes Enginieering Team.

Die Von Dach Technik AG sollte von Anfang an dabei sein. Am Ende steht der Erfolg durch Qualität.

Alexander Richter
alexander.richter@allesausblech.ch

VON DACH TECHNIK AG
Bernstrasse 30
3250 Lyss

Tel. 032 387 39 87
Fax 032 387 39 88
www.allesausblech.ch
info@allesausblech.ch

Anzeigen

VON DACH TECHNIK AG
alles aus Blech

- Wasserstrahl- und Laserschneiden
- Blechtechnik/Blechbearbeitung
- Stanz- und Umformtechnik
- Werkzeugbau
- Baugruppen

info@allesausblech.ch
www.allesausblech.ch

Massgeschneiderte Lösungen für integrale Gebäudetechnik

Elektroplanung für Industrieanlagen: ARA Region Lyss

Von der umfassenden Beratung über die neutrale Planung bis hin zum Betrieb sämtlicher Elektroanlagen – seit 25 Jahren profitieren die Kunden der Firma Beraplan AG von einem Service, der sich an höchsten Ansprüchen orientiert. Im Mittelpunkt aller planerischen Massnahmen steht für die Lysser Firma immer der Mensch.

In einer zunehmend technisierten Umwelt nimmt die Elektroenergie einen immer grösseren Stellenwert ein. Themen wie Minergie und Elektrosmog und somit die Rücksichtnahme auf Bedürfnisse von Mensch und Umwelt sind zentraler Bestandteil heutiger Bauprojekte. Umso wichtiger ist deshalb eine effiziente Nutzung der Ressourcen und eine bedürfnisgerechte und zukunftsorientierte Elektroplanung.

Für die Fachplaner der Firma Beraplan AG ist dies eine Selbstverständlichkeit: Seit ihrer Gründung 1988 hat die Lysser Firma grossen technischen Fortschritt und weitgreifende gesellschaftliche Veränderungen miterlebt und sich engagiert mit den daraus resultierenden Anforderungen auseinander gesetzt. Wenn die Firma Beraplan AG heute ihr Jubiläum feiert, blickt sie zurück auf 25 Jahre Erfahrung im gesamten Gebiet der integralen Gebäudetechnik. Wichtiger ist ihr aber der Blick nach vorne: Mit Frische und Motivation will sie ihr umfangreiches, fundiertes Fachwissen für ihre Kunden anwenden und dabei weiterhin mit geschärften Sinnen Veränderungen wahrnehmen und auf aktuelle Erfordernisse reagieren. Dies betrifft nicht nur fachspezifische Fragen: In einer Zeit, in der es für junge Menschen immer schwieriger wird, einen Ausbildungsplatz zu finden bietet Beraplan AG auf sechs Mitarbeiter zwei Lehrstellen an.

Praxisbezogene und neutrale Planung für optimale Lösungen

Unterstützung von A bis Z

Als Gesamtplaner und Elektroarchitekt für Gebäudetechnik bietet die Firma Beraplan AG heute massgeschneiderte Lösungen für Elektroplanung und Gebäudeautomation: Sie benötigen eine Expertise im Bereich Elektrobiologie oder Elektrosmog? Oder Sie wünschen Beratung zum Thema Sicherheits- und Brandmeldeanlagen? Sie suchen ein verlässliches Ingenieurbüro zur Planung Ihrer Haustechnik- und Kommunikationsanlagen? Ob Minergie oder Notstromanlage, intelligentes Wohnen oder Energieverteilung, die Firma Beraplan AG ist ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner. Der eigene Anspruch der Firma ist es dabei, bezüglich Qualität, Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit auch höchste Ansprüche zu erfüllen und für jedes Projekt die energie- und umwelttechnisch optimalste Lösung auszuarbeiten.

Automatisierte Systeme für jeden Wunsch

Ob Schulhaus oder Bank, Spital, Gewerbe- oder Wohnbau, jedes erfolgsversprechende Projekt setzt eine gute Planung voraus. Für innovative Bauherren eröffnen sich zudem mit den heutigen technischen Möglichkeiten ganz neue Aussichten: Mit Hilfe moderner Bus- und Automationssysteme werden alle Wünsche an ein integrales Gesamtsystem erfüllbar. Das Resultat sind Gebäude, die bezüglich Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit richtiggehend mitdenken. Nebst der intelligenten Steuerung von Beleuchtung und Beschattung können beispielsweise benutzerorientierte Funktionen wie Überwachung von Betriebszuständen oder Weitergabe von Informationen für Alarmierung und Wartung umgesetzt werden. Mit dem von der Firma Beraplan AG verwendeten Bus-System EIB/KNX lassen sich sowohl einfache als auch komplexe Funktionen flexibel und kostengünstig realisieren.

Weitere Informationen: www.beraplan.ch

Anzeigen

suisse emex '13
MESSE & KONGRESS

360°
VERNETZTE MARKETINGWELT

WERDEN SIE AUSSTELLER!

QUO VADIS FUTURE?

Marketing spüren. Events erleben. Kommunikation begreifen. Neue Wege der Kundengewinnung und innovative Kundenpflege.

20. – 22. AUGUST 2013 | MESSE ZÜRICH

www.suisse-emex.ch

Exklusives Angebot für alle Mitglieder des SKV

Profitieren Sie von Ihren guten Verbindungen. Wechseln Sie jetzt zu Orange und sichern Sie sich unsere exklusiven Sonderkonditionen.

Inkl. 20% Rabatt auf Ihre gesamte Mobiltelefonrechnung

Wünschen Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch? Rufen Sie unseren Kundendienst unter 0800 780 783 an oder senden Sie uns eine Nachricht an skv@orange.ch

Dieses Angebot gilt nur für 24-monatige Orange Me oder Optima Enterprise Verträge und steht ausschliesslich neuen Kunden und bestehenden Kunden zur Verfügung. Mehr Informationen erhalten Sie über kmuverband.ch unter dem Orange Angebot.

orange

search.ch

Ein Unternehmen wie Ihres findet man ja wirklich überall.

Denn dank unserer mobilen App findet man Ihren Firmeneintrag in unserem Telefonbuch tel.search.ch jederzeit auch von unterwegs.

Made in Lappenland!

Haushalt *Transport* *Lebensmittel* *Gastro* *Druckindustrie* *Büro* *Medizin*
Wellness *Gebäudeunterhalt* *Metall* *Holz* *Bau und Installation* *Werkhof/Feuerwehr* *Maler*

Auf www.putzlappen.ch finden Sie über 1500 Markenprodukte für die perfekte Reinigung und Hygiene. Loggen Sie sich jetzt ein und profitieren Sie von unseren Aktionen!

Eine saubere Sache: www.putzlappen.ch

- Über 1500 Markenartikel
- Artikel nach Branchenbedürfnis
- Artikel nach Marken
- Eigenes Benutzerkonto
- Einfaches und schnelles Bestellen

Ob hochwertige Putzlappen, Papierhandtücher, Microfasertücher oder feuchtes Toilettenpapier, auf www.putzlappen.ch finden Sie mehr als Sie erwarten zum vorteilhaften Online-Preis.

Putzlappen.ch AG
Untere Brühlstrasse 10
4800 Zofingen
Tel. 041 268 69 60
Fax 041 268 69 69
sauber@putzlappen.ch
www.putzlappen.ch

Pralinés, canapés und co. glänzend verpackt

Catarina Jost-Pfister
Geschäftsführung
Pfister Ladenbau AG

An der diesjährigen FBK, der Fachmesse für Bäckerei-, Konditorei- und Confiseriebedarf in Bern, überraschte die Pfister Ladenbau AG aus Worb mit einer Idee der besonderen Art: Die gekühlte Verkaufsvitrine ganz in Gold begeisterte die Messebesucher und liess die Firma in neuem Glanz erstrahlen. Ebenso überzeugte die raffinierte Rückwand zur Präsentation der Bäckerei- und Confiseriespezialitäten. Durch das verspielte aber moderne Design aus dreierlei Holzfurnieren war sie ein echter Blickfang.

Die Pfister Ladenbau AG präsentiert sich an der FBK 2013 in Bern mit einer goldenen Verkaufsvitrine kombiniert mit einer Präsentationswand in Echtholzfurnieren.

Erst bei genauem Hinschauen entdeckt man das verborgene Geheimnis:

Im Innern der Wand liegen versteckte Nischen. Die perfekt ins Furnierbild integrierten Fronten lassen sich durch leichten Druck am unteren Rand herunterklappen. Die Nischen sind mit einer indirekten LED-Beleuchtung ausgestattet, welche beim Öffnen der Klappen eingeschaltet wird. Die Innenwände sowie die Innenseite der Klappen sind mit goldfarbenem Kunstharz belegt. Die Wand wirkt dadurch sehr edel und es entsteht ein schöner Kontrast zur furnierten Oberfläche. Praktisch ist auch die integrierte Auffangvorrichtung für Brotkrümel. Diese können ganz einfach durch eine Klappe unten an der Wand entfernt werden.

Die Anzahl der Klappen, sowie deren Breite sind vom Kunden frei wählbar. Auch die Auswahl der Holzfurniere kann ganz nach seinen Wünschen und Vorstellung zusammengestellt werden.

Diese neuartige Vitrine ist jedoch nur ein kleiner Ausschnitt aus dem breiten Sortiment der Pfister Ladenbau AG.

Catarina Jost-Pfister
info@ladenbau.ch

Ihr Spezialist für Laden- und Gastro-Einrichtungen

Seit 1945 werden am Hauptsitz der Pfister Ladenbau AG in Worb für Shops und Gastrobetriebe qualitativ hochwertige Produkte angefertigt: vollklimatisierte Verkaufsvitrinen, massgeschneiderte, individuelle Bar- und Buffetanlagen sowie den dazugehörigen gesamten Innenausbau. Für Umsetzung, Herstellung und Montage garantieren wir mit unserer Infrastruktur, flexiblen Produktionsmethoden und Fachkompetenz.

Ihr Partner bei der Umsetzung Ihrer Visionen

Erfahrung, technisches Wissen und Können verbinden wir mit Design und auserlesenen Materialien. Unsere Planer und Raumgestalter setzen die Innenausbau-Projekte nach dem Corporate Design und den spezifischen Bedürfnissen unserer Kunden um: von schlicht bis exklusiv, klassisch, elegant oder avantgardistisch.
Plus: zur Entlastung übernehmen wir auf Wunsch die Baukoordination für den gesamten Um- oder Neubau.

www.ladenbau.ch

Anzeigen

Konzept – Design – Bau – Shops – Gastrobau

pfister

www.ladenbau.ch

Pfister Ladenbau AG, Bernstr. 24, 3076 Worb, T 031 839 36 36
Office Zürich: Gewerbepark, 5506 Mägenwil, T 062 295 37 37

Ihr Erfolg mit Stil

Qualitätsmulden.ch

Herstellung und Verkauf

Mulden | Abrollcontainer | Thermosilo | Bürocontainer | Lagercontainer | Materialboxen | Wasserabsetzbecken | Presscontainer | uvm…

Möchten Sie Ihre Entsorgung optimieren? oder möchten Sie Ihren Mulden- und Containerservice mit neuen Behältern erweitern oder ersetzen?

Produktion von Mulden und Container in jeder Grösse und jeder Ausführung.

Vermietung von Bürocontainer, Lagercontainer und Wasserabsetzbecken.

Lagerhaltung von verschiedenen Behältern für kurzfristige Auslieferungen.

Projektbezogene Produkteaufnahme vor Ort, Berechnungen und CAD-Zeichnungserstellungen durch unsere Ingenieure.

Beratung und Umsetzung von Entsorgungskonzepten, abgestimmt auf Ihren Betrieb.

owipex®

Unteraltberg 5 | 8836 Bennau SZ | Telefon 055 422 15 15 | info@owipex.ch | www.owipex.ch

Meeting Point Thunersee

Die Thunersee Region liegt im Herzen der Schweiz und ist mit Bahn, Auto und Flugzeug rasch und bequem erreichbar. Auf kleinstem Raum geniessen Sie eine unvorstellbare Vielfalt an Angeboten und Naturerlebnissen, immer begleitet von faszinierenden Ausblicken auf den 18 Kilometer langen, tiefblauen Thunersee und das einzigartige Alpenpanorama mit Eiger, Mönch und Jungfrau.

Die **Thunersee Hotels** setzen punkto Seminar- und Kongressinfrastruktur auf Professionalität und Gastfreundschaft. Jedes Meeting, alle Seminare, Kunden- oder Mitarbeiteranlässe finden ihre Lokalität, sei es im pulsierenden Herzen der Stadt Thun, direkt am Seeufer oder etwas abseits mit bester Aussicht auf den Thunersee und «Natur pur».

Das **Thunersee Ausflugs- und Aktivitätenprogramm** ist vielfältig. Hier lässt sich Arbeit perfekt mit dem Vergnügen verbinden! Alles ist möglich, von der Bergfahrt auf einen der Thunerseeberge (Niesen, Stockhorn, Niederhorn) über die Besichtigung der Beatushöhlen zur Thunerseeschifffahrt. Zur Teambildung oder einfach nur zum Vergnügen empfehlen wir Ihnen einen Segelturn, ein Firmen-Golfturnier, Trottibiken oder eine Team-Olympiade. Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.
Das **Thunersee Kultur- und Architekturangebot** verspricht Exklusivität und Abwechslung. Fünf Schlösser rund um den See verleihen der Region einen besonderen Charme. Sowohl ihre prunkvollen Räume als auch ihre Parkanlagen lassen sich für Anlässe mieten. Die Stadt Thun mit ihrem mediterranen Ambiente und ihrem vielfältigen kulturellen Angebot entdeckt man als abwechslungsreiches Rahmenprogramm am besten mit einer Stadt- oder Themenführung. Im 2013 setzen die Thunerseespiele erneut einen kulturellen Akzent. Auf der Open-Air-Seebühne wird als Welturaufführung «Der Besuch der alten Dame» als Musical gespielt.

Einladung
Thunersee Open Days – Montag, 29. April 2013
Sie, als Seminar- oder Eventverantwortliche(r) sind einen ganzen Tag lang unser Gast und lernen die Thunseeregion auf abwechslungsreiche, persönliche und kreative Art kennen. Lassen Sie sich überraschen!
Anmeldungen unter:
www.thunersee.ch/opendays

Thunersee Tourismus unterstützt Sie als Seminar- und Eventorganisator in der Planung und Organisation Ihrer nächsten Veranstaltung. Die Mitarbeiter unserer Verkaufsabteilung sind die Spezialisten vor Ort. Sie kennen alle MICE-Lokalitäten und Trends der Region. Hier erhalten Sie alles aus einer Hand – von der ersten Information bis zur Gesamtrechnung am Ende der Reise. Das spart Zeit und Geld. **Lassen Sie sich beraten.**

Anzeigen

Gesundheit und Wohlergehen der Mitarbeitenden im Blick

Erstmals findet in Zürich zeitgleich zu den Fachmessen Personal Swiss und Swiss Professional Learning die Corporate Health Convention statt, die sich dem brennenden Thema Gesundheit am Arbeitsplatz widmet. Am 9. und 10. April erfahren Verantwortliche für HR und Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Halle 3 der Messe Zürich, wie sie für ihre Mitarbeitenden gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen schaffen können.

Gesunde und motivierte Mitarbeiter bilden die wesentliche Voraussetzung für den Erfolg eines Unternehmens. Es bedarf aber der Fürsorge und des Engagements der Unternehmen, Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Die Corporate Health Convention, Europäische Fachmesse für betriebliche Gesundheitsförderung und Demografie, setzt ihre Themenschwerpunkte deshalb auf die Bereiche Prävention, Ergonomie, betriebliche Gesundheitsförderung sowie gesundes Altern im Betrieb und vermittelt wichtige Ansätze und Strategien in diesen Bereichen.

Umfangreiches Vortragsprogramm mit vier Keynotes

Das Messekonzept kombiniert die Möglichkeit, an den Messeständen mit Anbietern ins Gespräch zu kommen, mit einem hochkarätigen Rahmenprogramm aus Vorträgen und Podiumsdiskussionen, in denen sich die Messebesucher gezielt weiterbilden können. Zu den Highlights des Vortragsprogramms gehören vier Keynote-Vorträge: Dr. Walter Kromm, betreuender Arzt und Berater von Führungskräften, erläutert, unter welchen Bedingungen Führungskräfte mit ihren Mitarbeitern anspruchsvolle Aufgaben bewältigen können, ohne sich selbst und andere dabei zu verschleissen. Zukunftsforscher und Autor Erik Händeler sieht die Gesundheit als Wachstumsmotor der Wirtschaft: Im Gesundheitszustand der Arbeitnehmer seien die grössten bislang schlafenden Ressourcen der Volkswirtschaft zu mobilisieren – ein Antrieb für einen langanhaltenden Wirtschaftsboom.

Dr. Reto Agosti, Facharzt FMH für Neurologie und Leiter des Kopfwehzentrums Hirslanden, Zürich, setzt sich mit dem Thema Migräne und Kopfschmerzen in der Arbeitswelt auseinander. Er geht auf die hohen Ausfälle für die Arbeitgeber und Verluste für die Volkswirtschaft ein und zeigt die Möglichkeiten eines massgeschneiderten Coaching für Migräne in der Arbeitswelt auf. Dr. Milan Kalabic, Chefarzt für ambulante psychosomatische Rehabilitation, Kliniken Teufen und Zug, beleuchtet in seinem Vortrag das Phänomen Burn-out. Aus seiner Erfahrung liegen die Risikofaktoren sowohl auf der persönlichen Ebene, etwa in fehlender Erholung in der Freizeit, als auch auf der wirtschaftlich-organisatorischen Ebene. Deshalb müsse eine erfolgreiche Prophylaxe auch beide Ebenen berücksichtigen. Insgesamt beschäftigen sich rund vierzig Vorträge, Präsentationen und Podiumsdiskussionen in den Praxisforen und an der Aktionsfläche Training mit der seelischen und körperlichen Gesundheit am Arbeitsplatz.

Mitmachen und die eigene Gesundheit testen

An der Aktionsfläche Training präsentieren Trainer und Coaches Ausschnitte aus ihrem aktuellen Programm und laden das Messepublikum zum Mitmachen ein. An einem Gesundheitsparcours an verschiedenen gekennzeichneten Ständen können die Fachbesucher ihre Gesundheit auf die Probe stellen. Diverse Checkups und kompetente Beratung in entspannter Atmosphäre bieten auch die Erlebnisinseln. An diesen Gemeinschaftsständen, die aus unterschiedlichen, themenabhängigen Bausteinen bestehen, können die Messebesucher ihre Gesundheit überprüfen oder ihre Fitness testen. Geplant sind unter anderem Stationen zu den Themen Stresstest, Diabetes, Blutdruck/Blutzuckermessung, Ultraschall, Hörtest, Hirnjogging, Augentest, Beweglichkeit der Wirbelsäule, Rückenvermessung, Ernährungsberatung, BMI Bestimmung und Fitnessgeräte.

Weitere Informationen zu Programm, Themenschwerpunkten und Anmeldeformalitäten sind unter **www.corporate-health-convention.ch** zu finden.

Jetzt sparen!
www.personal-swiss.ch/
registrierung

Personal Swiss

9.–10. April 2013 | Messe Zürich

12. Fachmesse für Personalmanagement

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

HRM.CH · n|w Fachhochschule Nordwestschweiz · ZGP Zürcher Gesellschaft für Personal-Management · HR Today · jobs.NZZ.ch

Jetzt sparen:
www.corporate-health-convention.ch/registrierung

CORPORATE HEALTH CONVENTION

9.–10. April 2013 | Messe Zürich

3. Europäische Fachmesse für betriebliche Gesundheitsförderung und Demografie

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

dasburo · EHEALTHCOM · HR Today · MQ Management und Qualität · paarlife Business · seminar.inside · Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD Staatssekretariat für Wirtschaft SECO · HRM.CH · iza Sicherheit und Gesundheit · ORGANISATOR · persorama · HR SWISS · SVBGF · YOGA

Datum	Ort	Veranstaltung	Weitere Infos
März			
07.03.	Rotkreuz	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
09.13.	Dietikon	Dipl. Farb- und Modestilberater/-in FSFM, Stylingberater/-in FSFM, Basiskurs Farb- und Modestilberatung FSFM	www.fsfm.ch
14.03.	Bern	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
21.03.	Muttenz	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
April			
04.04.	Schaan	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
11.04.	Winterthur	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
12.04.	Bad Ragaz	Erfolgsfaktor Wandel	www.bernardi.li/tagung.html
18.04.	Wettingen	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
Mai			
02.05.	Sursee	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
08.05.	Moossee	SKV KMU Golf Trophy	www.kmuverband.ch
16.05.	Rorschach	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
Juni			
05.06.	Oberkirch	SKV KMU Golf Trophy	www.kmuverband.ch
13.06.	Solothurn	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
20.06.	Wädenswil	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
Juli			
10.07.	Otelfingen	SKV KMU Golf Trophy	www.kmuverband.ch
18.07.	Domat Ems	SKV KMU Golf Trophy	www.kmuverband.ch
24.07.	Holzhäusern	SKV KMU Golf Trophy	www.kmuverband.ch
26.07.	Emmental	SKV KMU Golf Trophy	www.kmuverband.ch
August			
07.08.	Waldkirch	SKV KMU Golf Trophy	www.kmuverband.ch
19.08.	Lägern	SKV KMU Golf Trophy	www.kmuverband.ch
29.08.	Pratteln	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
September			
05.09.	Spiez	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
12.09.	Frauenfeld	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
26.09.	Illnau	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
Oktober			
03.10.	Landquart	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
10.10.	Muri b. Bern	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
17.10.	Lenzburg	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
24.10.	Uitikon	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch
November			
14.11.	Cham	Unternehmertreffen	www.kmuverband.ch

KMU Netzwerk Verlag GmbH
Eschenring 13, 6300 Zug
Tel. 041 761 68 52, Fax 041 761 68 57
www.netzwerk-verlag.ch
verlag@netzwerk-verlag.ch

Geschäftsführer:
Roland M. Rupp

Abonnementsverwaltung:
Alexandra Rupp
abo@netzwerk-verlag.ch

Inserateverkauf:
Inserate@netzwerk-verlag.ch

Produktion:
produktion@netzwerk-verlag.ch
info@grafik7.ch

Auflage:
Printauflage: 5000 Ex
Onlineauflage: 30 000 Ex
Die Auflage ist offiziell WEMF beglaubigt.
* Zusätzlich wird das Medium Erfolg in den SKV Newsletter integriert und an 90 000 Empfänger versendet.

Erscheinung:
erscheint monatlich

Preise:
Jahresabo Fr. 36.–, Einzelpreis Fr. 3.90

Redaktions-/Anzeigenschluss:
Jeweils 14 Tage vor Erscheinungstermin

Copyright:
Das Abdrucken von Texten und Inseraten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Bilder:
Titelbild: Kurt Michel, S4 Andreas Haertle, S5 tom, S8 motorradcbr, S10 Michaela Brandl, S14/18 alphaspirit, S19 Thomas Jansa, S21 rangizzz, S24 Stefan Rajewski, S25/34 Fotolia, S26 Gina Sanders, S44 Graça Victoria, S46 MASP

Anzeigen

Für Ihren nächsten Event finden Sie auf **www.eventlokale.com** eine geeignete Location. Sei es die schöne Hochzeit Location oder das historische Schloss, ein edler Bankettraum, Tagungs-, Seminar- & Kongresshotel oder auch der umgebaute Saustall oder Baumhaus.

Abgebildetes Modell: Forester 2.0i AWD Advantage, man., 5-türig, Energieeffizienz-Kategorie E, CO_2 160 g/km, Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km, Fr. 31'000.–. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): 153 g/km.

CENTRALGARAGE

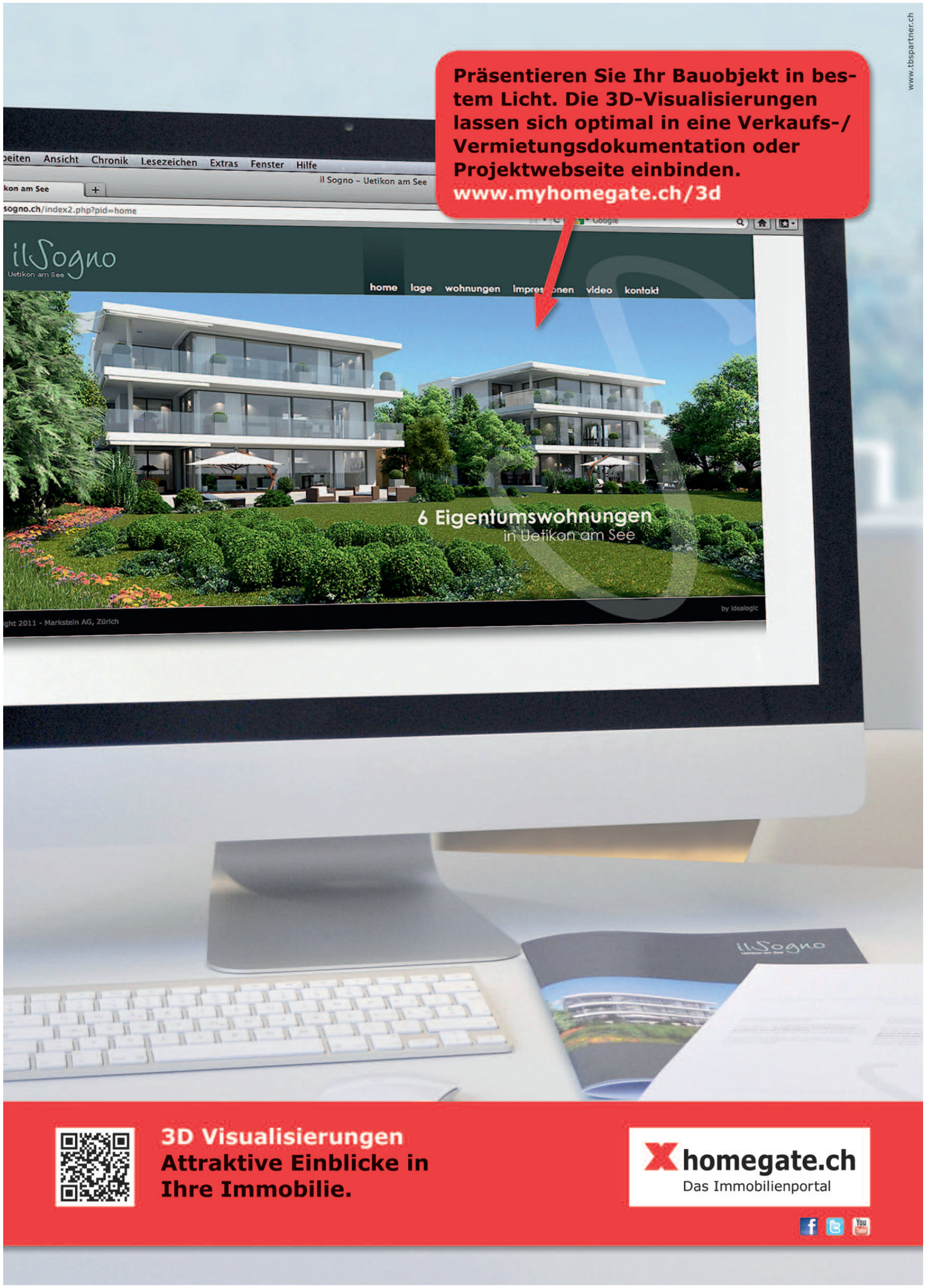
Binzegger Auto AG

Zugerstrasse 58, 6340 Baar

Tel. 041 769 70 80, www.centralgarage-baar.ch

SUBARU

Confidence in Motion


www.tbspartner.ch
Präsentieren Sie Ihr Bauobjekt in bestem Licht. Die 3D-Visualisierungen lassen sich optimal in eine Verkaufs-/ Vermietungsdokumentation oder Projektwebseite einbinden.
www.myhomegate.ch/3d
Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Fenster Hilfe
il Sogno – Uetikon am See
sogno.ch/index2.php?pid=home
ilSogno
Uetikon am See
home lage wohnungen video kontakt
6 Eigentumswohnungen
in Uetikon am See
by idealogic
ilSogno
3D Visualisierungen
Attraktive Einblicke in
Ihre Immobilie.
homegate.ch
Das Immobilienportal